

2. JAHRGANG AUGUST 2010

BRIENZinfo

Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Axalp, Brienz, Brienzwiler, Ebligen, Hofstetten, Oberried, Planalp und Schwanden. Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därigen, Goldswil, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Ringgenberg, Saxeten, Sundlauenen und Wilderswil.

**DAS INTERVIEW:
FASZINIERT
VOM JUNGFRAUPARK**
Mitarbeiterin Conny Amacher



JungfrauPark
Interlaken

Das Erlebnis für alle fünf Sinne



Historische Abenddampffahrten für genussvolle Sommer-Momente
Brienz – Rothorn Kulm retour mit einer kulturhistorischen Dampflokomotive (kohlebefeuert)
dem Sonnenuntergang entgegen. Die Seele baumeln lassen, sich zurücklehnen und
auf 2266 m ü. M ein feines Nachtessen im Hotel Rothorn Kulm geniessen.

Donnerstag, 12. + 26. August 2010 und Donnerstag, 9. + 23. September 2010
Brienz ab 18.10 Uhr / Rothorn Kulm an 19.10 Uhr / Rothorn Kulm ab 22.00 / Brienz an 23.00 Uhr

Pauschalpreis Erwachsene: CHF 115.– (exkl. Getränke)
Anmeldung für Einzelreisende bis am Vortag um 17.00 Uhr unter 033 952 22 22

Betriebszeiten 2010:
Bis Rothorn Kulm: 5. Juni – 24. Oktober
Brienz Rothorn Bahn AG, Tel. 033 952 22 22
www.brienz-rothorn-bahn.ch

Mystery-Park? JungfrauPark? Und weiter?

Eigentlich lief jener Mystery-Park gar nicht so schlecht. Weshalb ging's dann trotzdem schief? Die Erwartungen an die Zuschauerzahlen waren von allem Anfang an zu optimistisch. «Hätte» und «würde» klingen fad. Doch hinterher ist man klüger. Hätte man im ersten Jahr mit 80'000 Besuchern gerechnet, im zweiten Jahr mit 100'000 und im dritten mit 130'000, so würde der Mystery-Park als Erfolgsgeschichte verbucht. Und was mich immer wieder wurmte, waren breitgeschlagene Kommentare, die nicht den Tatsachen entsprachen. Wie oft las und hörte ich, wer den Mystery-Park einmal gesehen habe, komme kein zweites Mal. Falsch! Rund ein Viertel der Besucher waren «Wiederholungstäter». Gute 90% begeisterte Gäste äusserten sich sehr positiv über das Gesehene und trugen den Mystery-Gedanken in die Welt hinaus. Die «New Inspiration AG» investierte in neue Ideen. Es entstand das Kinderparadies Mysty-Land mit Wasserspielen, Sandkästen, Mega-Hüpfburgen und Rutschbahnen. Auf speziellen Trampolins kann man sich in die Luft katapultieren lassen, Seegway fahren oder in einem Fun Shuttle zum Mars fliegen. Im Pavillon Aletsch erlebt der Besucher einen 360° Flug vom Wallis ins Berner Oberland. Unvergleichlich und überwältigend! Niemand langweilt sich im neuen JungfrauPark.

Und wo sind die Rätsel? Sie leben auch im JungfrauPark. Im Pavillon Mega-Stones wird eine phänomenale Laser-Show über die megalithischen Steinkreise von Stonehenge gezeigt. In der Maya-Pyramide erlebt der Zuschauer einen Flug in die Ver-



Erich von Däniken
JungfrauPark Interlaken

gangenheit der Maya-Mythologie und erfährt, was es mit dem ominösen Datum «Dezember 2012» auf sich hat. Stimmt es, dass die Maya die Rückkehr der Götter erwarten? Im Pavillon Orient taucht der Besucher zurück ins alte Ägypten und bestaunt 40 Meter unter der grossen Pyramide einen See – künstlich angelegt vor Jahrtausenden. Wer weiss schon, dass alt-indische Schriften von fliegenden Wagen berichten, die einst um die Erde kurvten? In der Kuppel des Pavillons Vimana werden die Mythen zur Realität. Und schliesslich Nazca, diese unverstandene Landschaft im fernen Peru. Schnurgerade, kilometerlange Linien ziehen sich über den Wüstenboden, als ob es uralte Flugpisten wären. Der Zuschauer erlebt den Flug über Nazca dreidimensional. Vorne die Leinwand und unter den Sesseln eine Glasboden-Projektion. Was hier geboten wird, ist einzigartig in der Welt.

Gaudi-Parks gibt es alle paar hundert Kilometer, Rätsel-Parks nur einen. Uns muss es gelingen die Einzigartigkeit und Unvergleichlichkeit des Parkes zu kommunizieren. Interlaken soll zum Mekka des Rätsel-Tourismus werden. Hier lernt man das Staunen wieder!

Erich von Däniken

IMPRESSUM

Herausgeber/Realisation/
Datenannahme für alle
Beiträge/Inserate/Vereine

Weber AG Verlag
Sibylle Dräyer, Christina Ritler
Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56
e-mail: brienz-info@weberag.ch
www.brienz-info.ch

Leitung BödeliInfo
Inserate und
Gewerbeseiten

Doris Wyss
Brunnengasse 163 E, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 822 33 54, Fax 033 822 03 54
e-mail: brienz-info@weberag.ch

Alle Beiträge erscheinen sowohl im BrienzInfo als auch im BödeliInfo.

Vertreter des Vereinskongress

Peter Wenger, Präs. Vereinskongress
Postfach 336, 3800 Interlaken
Mobile 077 430 17 35
Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bödeli
Mobile 079 632 76 70

Titelseite
Foto

Conny Amacher, Bönelin
Sabina Stör Büschlen

Druck
ISSN

Ilg AG, Druckerei & Verlag, 3752 Wimmis
1662-0984

Auflage
Erscheinungsweise

18 000 Expl.
12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats

Inserate- und Redaktionsschluss Donnerstag, 12. August 2010

Krankenpflege zu Hause

Kostenlose Beratung · Verkauf und Vermietung
AHV-/IV-/EL und Krankenkasse anerkannte Abgabestelle



Miete Fr. 75.–/Mt.

- komfortables Elektro-Pflegebett
- Antidekubitusmatratze
- Patientheber
- Badelift



- Rollstühle und Zubehör
- Elektro-Rollstühle
- Scooter
- Rollatoren
- Nachtstühle
- Gehhilfen

Apotheke Dr. Portmann AG · Höhweg 4 · 3800 Interlaken
Tel. 033 828 34 36 · Fax 033 828 34 30 · www.portmann.ch

August im Des Alpes

So,	1.8.	19.30	Steelband Oelwechsel Spiez
Do,	5.8.	20.00	Irène & Eugenio (Blues)
Fr,	6.8.	20.00	MG Ringgenberg
Do,	12.8.	19.30	Greenlight Jazzband (Dixie)
Fr,	13.8.	20.00	MG Interlaken & SM Unterseen
Sa,	14.8.	19.00	18 Strings (Blues, Rock & Pop)
Do,	19.8.	19.30	Stadelörgeler Bönigen
Fr,	20.8.	20.00	MG Brienzwiler
Do,	26.8.	20.00	Oberländer Chörli & Mitglieder Alphorngruppe Jungfrau
Fr,	27.8.	20.00	MG Matten

Herzlich willkommen!

Des Alpes

RESTAURANT & BAR & TERRASSE

Höhweg 115 - 3800 Interlaken
☎ 033 822 23 23 - ☎ 033 821 05 85
www.desalpes-interlaken.ch

INHALTSVERZEICHNIS

INTERVIEW	5-7
POLITIK	9
Bundesfeierkomitee Interlaken	9
Familien Burkhalter und die SVP Unterseen	11
GEWERBESEITEN	13
Eusi BonBon Fattoria, Interlaken	13
INFOSEITEN	15
Daniel Capelli: Immobilienmarkt	15
Daniel Rolli: Finanzplanungs-Tipp	17
Monika Rothacher-Braun: Frisuren & Haarpflege	19
Christine Dietrich: Garten	21
Diego Martinaglia: Optik	23
Annina Dauwalder: Heimtierpflege	25
Patrizio Salzano: Impressions de cuisine	27
Martin Gafner: Bücherecke	28
VEREINE UND ORGANISATIONEN	31
Förderverein Trinkhalle am Kleinen Rugen	31
Kirchgemeinde Ringgenberg / Ringgenberg Tourismus	33
DESAARTS	35
Oberländerchörli Interlaken	37
Handballgruppe Bödeli	45
Heimatverein & Dorfmuseum Bönigen	47
Galerie Kunstsammlung Unterseen	49
Mendelssohn Musikwoche Wengen	53
Verein Freunde des Kunsthhauses Interlaken	55
SAC Sektion Interlaken	57
Tell Freilichtspiele Interlaken	59
Lions Club Interlaken	61
INFERNO Mürren-Schilthorn	63
Stiftung für Tradition und Geschichte	65
art7theater	67
Oberländischer Fischereiverein Interlaken	69
Verein Eidg. Jodlerfest Interlaken	71
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	73
VERANSTALTUNGEN	39-43
TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE	70
WETTBEWERB	72
INTERVIEW MIT BLICK AUFS BÖDELI	75-77
KOLUMNE	78-79

«Der Park ist eine grosse Chance!»

Für Conny Amacher ist es die zweite Saison als Allrounderin im JungfrauPark Interlaken. Sie packt überall dort an, wo eine helfende Hand gebraucht wird und versucht dabei die Besucherinnen und Besucher mit ihrer Begeisterung für den Park anzustecken.

Frau Amacher, haben sich die Gäste bereits an den Namen JungfrauPark gewöhnt?

Zum grössten Teil schon. Es gibt aber immer wieder Fragen dazu. Die Leute wollen vor allem wissen, weshalb der Name geändert wurde.

Was antworten Sie?

Dass der Name JungfrauPark einfach mehr Möglichkeiten bietet als vorher der Mystery Park. Nicht-Mysteriöses lässt sich nun besser in die Anlage integrieren. Wir haben viele neue Angebote, für welche der Begriff «Mystery Park» zu einschränkend wäre.

«Der neue Name JungfrauPark bietet mehr Möglichkeiten.»

Was ging Ihnen persönlich durch den Kopf als Sie vom neuen Namen hörten?

Zuerst dachte ich: «Jungfrau – schon wieder?!» Aber dann wurde mir klar, dass dies perfekt zur Region passt. Die Jungfrau ist auf der ganzen Welt sehr bekannt. Ausserdem war eine Veränderung ja nötig, sonst wäre man kaum weitergekommen.

Sie arbeiten das zweite Jahr im Park. Wie gefällt es Ihnen?

Sehr gut, sonst wäre ich nicht schon wieder da. Mein Alltag ist äusserst abwechslungsreich und das ist für mich sehr wichtig.



Conny Amacher,
Bönigen
Allrounderin
JungfrauPark
Interlaken

Jahrgang: 1982

Beruflicher Werdegang:

Lehre als Hotelfachfrau in Meiringen, seither vielfältige Saisonstellen im Tourismus, unter anderem im Ballenberg, am Hasliberg und in der Jugendherberge Bönigen, derzeit zweite Sommersaison als Allrounderin im JungfrauPark

Hobbys:

Snowboarden

www.jungfraupark.ch

Was gehört zu Ihrer Arbeit als Allrounderin?

Ich mache zum Beispiel die Mittagsablosungen bei den Kassen, Pavillons oder im Outdoorbereich. Das bedeutet, dass ich die Posten während der Zeit besetze, in welcher das andere Personal isst. Ausserdem helfe ich am Morgen und Abend beim Einrichten und Aufräumen, erledige Reinigungsarbeiten oder bin rund um Events aktiv. Kurz gesagt: Es gibt hier im Park immer etwas zu tun – und ich packe überall dort mit an, wo grad jemand gebraucht wird. Ah ja, ich bin auch mit unserem neuen Elek-

tro-Shuttle-Bähnli unterwegs, das zwischen dem Höheweg und dem Park verkehrt.

Sie stiegen letztes Jahr ein, als der Betrieb nur für eine kurze Saison gesichert war. War diese Unsicherheit für Sie kein Problem?

Nein, im Gegenteil. Das war wirklich witzig. Ich hörte gerüchteweise, dass der Mystery Park vermutlich wieder aufgehen würde. Da mich der Park schon immer fasziniert hatte, wollte ich bei einer Wiedereröffnung unbedingt dort arbeiten. Ich habe dann regelmässig im Internet nachgeschaut, ob aus dem Gerücht mehr wird. Und als ich die Stelle sah, habe ich mich sofort beworben und dann auch gleich eine Zusage erhalten. Ich war wirklich mega mega happy! Die Tatsache, dass bei Stellenantritt ausser dem Saisonschlussdatum eigentlich nichts klar war, reizte mich zusätzlich.

Das kann für ein Team ja auch eine Herausforderung sein.

Auf jeden Fall! Das Motto lautete «Ein Sommer noch» – und wir wollten alle unseren Beitrag dazu leisten, dass es ein erfolgreicher wird. Wir hatten als Team tatsächlich einen super Sommer – der abgesehen davon ja auch erfolgreich war. Da sagten wir dann schon: Wow, das haben wir geschafft!

Auch dieses Jahr ist die Anlage nur bis Ende Oktober geöffnet. Was machen Sie ab dem 1. November?

Dann werde ich wieder eine Saisonstelle in den Bergen annehmen, wo ich auch regelmässig auf meinem geliebten Snowboard stehen kann.



Erich von Dänikens «Mysterien» haben nach wie vor ihren Platz im Park – genau so wie der Gründervater weiterhin mit Vorträgen präsent ist.

Was reizt Sie an den Saisonstellen?

Vermutlich bin ich ein Stressjunkie! (lacht). Nein, ich liebe einfach die Abwechslung, den Kontakt mit Menschen und die intensive, strenge Zeit. In der Saison ist es immer so, dass es «chlept u tätscht». Ich will das unbedingt weitermachen, solange es geht. Auf jeden Fall hoffe ich sehr, nächsten Sommer wieder hier im JungfrauPark zu sein. Er ist für mich fast ein bisschen zu einem Zuhause geworden. Ein spezielles Zuhause.

Speziell. Mysteriös: Wie präsent ist für Sie «Gründervater» Erich von Däniken?

Sehr präsent, sehr. Der Park, das ist für mich einfach Erich von Däniken. Irgendwie gehört das weiterhin zusammen. Er hält regelmässig Vorträge hier im Park. Und bereits letztes Jahr begrüsst er am ersten Arbeitstag das Team, bot allen das «Du» an und bat uns, mit ihm unkompliziert umzugehen. Trotz seiner grossen Bekanntheit ist er überhaupt nicht abgehoben.

«Das Familienparadies kommt sensationell gut an!»

Nur seine Ideen?

Höchstens. ALLERhöchstens seine Ideen. Für mich ist das Ganze «gar ke Seich». Ich kannte einige seiner Bücher bereits vor meiner Arbeit hier.

Die Mysteries sind nach wie vor Teil des Angebots, daneben gibt es aber auch ganz andere Bereiche. Wie kommt das bei den Gästen an?

Gut – und fürs Familienparadies würde ich sogar sagen, sensationell gut! Kinder wie Eltern sind begeistert und auch Leute aus der Region besuchen es regelmässig. Von den älteren Gästen wiederum höre ich sehr positive Rückmeldungen zur neuen 360°-Panorama-Show Jungfrau-Aletsch. Das ist der grosse Vorteil beim JungfrauPark: Das vielseitige Angebot kann ganz nach den individuellen Wünschen genutzt werden. Und mit dem Punktesystem bezahlt man auch nur für das, was man wirklich nutzt.

Und wenn sich die Leute am Eingang nicht sicher sind, bezahlen Sie vorsorglich einmal für alles?

Nein, der Zugang zum Park ist ja grundsätzlich gratis. Wenn also Leute an der Kasse unsicher sind, empfehle ich ihnen jeweils reinzugehen und sich umzusehen. Danach können sie gezielt Eintritt zahlen. Das kommt bei den Leuten gut an – ebenso wie die Tatsache, dass picknicken bei uns fast überall erlaubt ist.

Was kommt vom Angebot her neben dem Familienparadies und dem neuen Jungfrau-Aletsch Pavillon besonders gut an?

Das Segway-Fahren. Zum Glück für uns sind die Segways zwar bekannt, aber noch nicht sehr verbreitet, so dass sich die Leute freuen, bei uns einmal ein solches Gerät testen zu können.

Sie haben erwähnt, dass Sie auch bei Events mithelfen. Bewährt sich der Park als so genannte Event Location?

Die Infrastruktur bietet sehr viel Platz und Möglichkeiten. Der Eventbereich wurde diese Saison stark ausgebaut und die Events sollen zu einem Eckpfeiler vor allem für die Abende sowie die Nebensaison werden. Anlässe bringen ein Publikum in den Park, das sonst vielleicht weder die Anlage, noch Interlaken besuchen würde.

«Events sollen zu einem Eckpfeiler werden.»

Vom 17. bis 19. September findet die Mystery CON statt. Was erwartet die Besucher bei diesem Fantasie-Spektakel?

Das weiss ich auch noch nicht genau. Auf jeden Fall ist es ein Fantasie- und Mittelalterspektakel. Es werden Spielturniere stattfinden, es gibt Marktstände, Schausteller und Schaukämpfe. Anscheinend sind solche Veranstaltungen sehr in. Die Veranstalter rechnen mit 4'500 Personen. Ich bin gespannt. Parallel dazu wird der Park normal geöffnet sein – einfach ausnahmsweise mit kostenpflichtigem Eintritt für Alle.



In den Aussenbereichen befinden sich verschiedene Picknick-Möglichkeiten wie auch eine grosse Brätlistelle.

Sie sprühen vor Begeisterung – überlegen Sie manchmal auch, was Sie aus dem Park machen würden?

Sicher, wenn ich das nötige Kleingeld hätte, würde ich ihn gleich morgen kaufen! Aber der Lottoerfolg traf einfach noch nicht ein... Im Ernst: Wir reden im Team oft darüber, wer welche Ideen und Pläne hätte für den Park. Wir sehen ja auch in den nicht öffentlichen Bereich, kennen die gesamte Infrastruktur und sehen das Potenzial darin.

Bei einer Zeitungsumfrage meinte im Frühling die Mehrheit der Teilnehmenden, dass der Park erneut scheitern werde. Was entgegnet Sie?

Warum sind immer alle so negativ eingestellt? Ich bin der Meinung, dass das Ganze als grosse Chance betrachtet werden muss. Nicht nur für uns Mitarbeitenden, sondern für die ganze Region. Wir bieten eine wichtige Schlechtwettervariante für die Feriengäste an. Ausserdem steht diese einmalige Anlage ja da – weshalb sollte sie dann nicht genutzt werden!

Text/Fotos: Sabina Stör Büschlen

1. August 2010

1. August 2010

Kohlplatz, Seepromenade Brienz

Ab 14.00 Uhr

Festwirtschaft mit dem Jodlerclub Brienz

11.00 bis 17.00 Uhr

Klein-Dampfbote Rundfahrten
ab Schiffstation Brienz

Ab 19.00 Uhr

Moderation: Adolf Zobrist, Musikgesellschaft
Brienz, Jodlerclub Bärgecho

20.00 Uhr

Offizielle 1. August-Feier in Brienz
Festrede von Martin Casagrande
Alphornbläser Fritz Amacher
Fahnenschwinger Peter Amacher

Ca. 21.20 bis 23.05 Uhr

Schiffrundfahrt mit der MS Brienz zu den
Feuerwerken in Oberried, Iseltwald und Brienz

Ca. 22.00 Uhr

Brennendes Schweizer Kreuz auf Felsband
«Burg», Axalp (nur bei guter Witterung)

22.45 Uhr

See-Feuerwerk Brienz

Ticketvorverkauf für Schiffrundfahrt bei

Brienz Tourismus, am Bahnhof,
Telefon 033 952 80 80

Festwirtschaft, Programm 1. August-Feier
sowie das See-Feuerwerk finden bei jeder
Witterung statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Folkloreabend

Brienz, auf dem Kohlplatz

Beginn: 20.00 Uhr

Bei schlechtem Wetter im Rest. Weisses
Kreuz

Donnerstag, 5.8.

Festwirt: Trachtengruppe

Trachtengruppe, Jodlerclub Rothorn,
Musikgesellschaft Brienz, Alphornbläser,
Fahnenschwinger

Donnerstag, 12.8.

Festwirt: Jodlerclub Brienz

Jodlerclub Brienz, Handharmonikaclub Brienz
Alphornbläser, Fahnenschwinger

Donnerstag, 19.8.

Festwirt: Trachtengruppe Brienz

Trachtengruppe Brienz, Musikgesellschaft
Brienz, Jodlerclub Bärgecho, Alphornbläser
Fahnenschwinger

Donnerstag, 26.8.

Festwirt: Oberer Brienzsee Chor

Handharmonikaclub Brienz, Jodlerclub
Rothorn, Alphornbläser, Fahnenschwinger

Eintritt frei!



Programm

11.00 Uhr

«Rugenbräu»-Apéro
im Kursaalpark

15.00 Uhr

Folklore Umzug
(Beau Rivage Kreuzung-
Höheweg-Bahnhofstrasse-
Unterseen-Stadthausplatz)

15.30–24.00 Uhr

Volksfest auf dem Stadthaus-
platz Unterseen
mit volkstümlicher Musik
und Darbietungen von
verschiedenen Vereinen

20.00 Uhr

1. August-Feier auf dem
Stadthausplatz Unterseen
(bei schlechtem Wetter in
der Kirche Unterseen)

21.00 Uhr

Kinderfackelumzug
mit Lampions ab
• Hotel Sonne Matten
• Kath. Kirche Interlaken
• Stadthausplatz Unterseen
bis Hotel Metropole

21.15 Uhr

Platzkonzert der Musikgesell-
schaft Interlaken und der
Stadtmusik Unterseen vor dem
Grand Hotel Victoria-Jungfrau



22.00 Uhr

Grosses «Hamberger»
Kunstfeuerwerk auf
der Höhenmatte,
anschliessend Höhenfeuer

Der Umzug findet bei jeder Witterung statt.
Der Höheweg (Post bis Hotel Beau Rivage) ist am
1. August, ab 10.30 Uhr bis 2. August, 6.00 Uhr,
für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Wir danken der Bevölkerung für das Beflaggen der
Häuser.

Bundesfeierkomitee Interlaken

Buurezmorge

Sonntag, 15. August 2010

09.00 bis 13.00 Uhr (bei jeder Witterung)

Reichhaltiges Bauernbuffet mit einheimischen Produkten.

Auf dem Bauernhof der Familien Burkhalter
Mühleholzstrasse 10, 3800 Unterseen.

Spezialgast:

Grossratspräsident Gerhard Fischer

Erwachsene: Fr. 20.–

Kinder 6-16: Fr. 1.– pro Altersjahr

Auf Ihren Besuch freuen sich
die Familien Burkhalter und die SVP Unterseen



Anmeldung erwünscht bis Mittwoch,

11. August 2010 an:

Brigitta Wyss

Tel. 079 693 99 45

Fax 033 828 27 34

brigitta.wyss@quicknet.ch



feel well fitness

 Goldey Bödelibad, Pf 614, 3800 Interlaken
033 822 36 36, www.feelwell-fitness.ch

**Verantwortlich ist man nicht nur für das,
was man tut, sondern auch für das,
was man nicht tut.**
(Chinesisches Sprichwort)

Heidi Matter und Team
heissen Sie herzlich willkommen!



www.interfitness.ch
079 311 13 45



Gemeinsam
Ferien erleben



Jungfrau Restaurant



Wir bewirten Sie gerne täglich von 7:30 bis 22:00 Uhr in unserem Restaurant, in der Lounge oder auf der sonnigen Gartenterrasse.

Unsere leichten Sommerhits:

- Chef-Salatschüssel mit Pouletstreifen
- Fitnessteller mit marktfrischen Salaten
- Fleischgerichte garniert mit saisonalem Gemüse
- Tagesmenu & Tageshit - täglich frisch zu kleinem Preis
- Feine Coupes und Kuchen aus unserer Dessertkarte



Wir empfehlen uns für Bankette:

- Familienfeste
- Geburtstagsfeiern
- Klassentreffen
- Hochzeiten
- Vereins- und Firmenanlässe etc.
- Catering



Gerne nehmen wir Ihre Reservation unter der Telefonnummer 033 845 85 00 entgegen und freuen uns auf Ihren Besuch.

Jungfrau Hotel

Schulgässli 51 · 3812 Wilderswil · Tel.: 033 845 85 00
info@jungfrau-hotel.ch · www.jungfrau-hotel.ch

Trägerschaft:



BonBon Fattoria



Herzlich willkommen bei «Eusi BonBon Fattoria»

Wir lassen das Zuckerbäckerhandwerk in der Schweiz neu aufleben! Alle unsere Spezialitäten sind 100% handgefertigt und aus hochwertigen Zutaten hergestellt. Bei uns finden Sie Ihr persönliches Schlaraffenland, alles was das Herz an Süssigkeiten begehrt! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zuckerfiguren

Unsere Zuckerfiguren werden traditionell mit Liebe von Hand gefertigt; vom Zucker-Schmelzen bis zum Einpacken. Wie zu Grossmutterns Zeiten!

Lutscher

Lutscher in allen Formen, Farben und Aromen. Auch unsere Lutscher werden liebevoll in reiner Handarbeit hergestellt, sei es in 100 Jahre alte Lutscherformen oder von Hand geformt. Probieren Sie den einen oder anderen und finden Sie Ihren Favoriten.

BonBons

Ungezählte Gläser voller feinsten BonBons in allen Formen, Farben und Aromen hergestellt auf einer hundertjährigen Maschine. Probieren Sie ein noch warmes frisches BonBon; das lässt einem das Wasser im Mund zusammenlaufen.



Rock-BonBons

Eine ganz spezielle Art von BonBons sind unsere Rock-BonBons. Ob Smiley, Marienkäfer, Früchte, Nikolaus oder gar Ihr eigener Name oder Logo werden in diesen besonderen BonBons verarbeitet. Lassen Sie sich überraschen! Wir erfüllen Ihre süssesten Träume!

Eusi BonBon Fattoria
Shop im JungfrauPark
Obere Bönigstrasse 100
3800 Interlaken
Tel. 078 850 46 30

martin.zangger@eusbbonbonfattoria.ch
www.BonBonFattoria.ch
www.HochzeitsBonBons.ch

Der Eintritt in unser Schlaraffenland im Jungfraupark ist gratis.



Beim BonBonmacher zusehen beim Arbeiten!



Zu verkaufen in **Interlaken** an ruhiger & sonniger Lage, in der neu zu erstellenden Überbauung «Aarzelg» **5 ½-Zimmer-Wohnung** ab 153 m² im EG oder **DG 3 ½-Zimmer-Dachwohnung** 74 m² oder 112 m² mit grosser Dachterrasse, Aaresicht, nahe Höhematte, Komfort-Ausbau zum Mitbestimmen, Lift im Haus, rollstuhlgängig, Garage/Carport.



Zu verkaufen in **Brienz** **4 ½-Zimmer-Doppelhaus** Haushälfte mit ca. 110 m² Fläche, Baujahr 1996, Parzellenhalt 204 m², grosser Sitzplatz und Balkon mit unverbaubarer Aussicht auf den Brienzsee, VP Fr. 560'000.– plus Einstellhallenplatz.



Zu verkaufen in **Wengen** **Bauland** 3'220 m² ideal für 4 Mehrfamilienhäuser an ruhiger und sonniger Lage, direkt angrenzend an die Skipiste, 10 Fussminuten ab Bahnhof.



Zu verkaufen in **Hofstetten bei Brienz** preisgünstige **2-Zimmer-Wohnung** im EG, Laminatböden, 38 m² NWF, Du/WC, Sitzplatz, unverbaubare Aussicht auf Berge, VP 160'000.– inkl. Einstellhallenplatz.



Zu verkaufen am **Hasliberg** in Hohfluh kleines **3 ½-Zimmer-Ferienchalet** Baujahr 1961 jedoch umgebaut und renoviert im Jahr 2000, Parzelle 515 m², ruhig und sonnig an einem kleinen Bach gelegen mit schöner Bergsicht, nur 1 Nachbar, Parkplatz, VP Fr. 330'000.–.

am Stadthausplatz in 3800 Unterseen, Telefon 033 822 69 55
Email: info@martharuf.ch, www.martharuf.ch

Worauf müssen Sie achten, wenn Sie Immobilien-Preise vergleichen



Daniel Capelli
Geschäftsführer
Martha Ruf
Immobilientreuhand AG
3800 Unterseen
Telefon 033 822 69 55
info@martharuf.ch
www.martharuf.ch

Normalerweise prüfen Sie vor dem Kauf einer Liegenschaft diverse Objekte und vergleichen das Preis-Leistungsverhältnis der verschiedenen Immobilien miteinander. Damit Sie nun optimal die diversen Kaufpreise vergleichen können, müssen bestimmte Punkte jedoch vorerst berücksichtigt werden.

Lage

Hat eine Immobilie eine gute Aussichtslage in die Berge, auf Gewässer oder ins Grüne wird diese teurer sein als wenn Sie von der Liegenschaft ans nächste Gebäude sehen. Daher können diese Wohnbauten nur sehr schwierig miteinander verglichen werden.

Baujahr

Auch das Baujahr ist zu berücksichtigen. Die in den letzten 20 Jahren erstellten Wohnbauten haben meistens bessere Schall- und Wärmedämmungen, als Objekte, welche vor 40 Jahren gebaut wurden.

m²-Flächen

Eine übliche Methode ist, dass die m²-Flächen der Liegenschaften verglichen werden. Hier ist jedoch

besonders zu beachten, dass wirklich gleich viel Fläche miteinander verglichen wird. Oft werden die Bruttogeschossflächen (BGF) angegeben und bei anderen wiederum die Nettowohnflächen (NWF). Vergleichen Sie nun die Bruttogeschossfläche mit der Nettowohnfläche, so kann das flächenmässig ein Unterschied von bis zu 15% geben, was natürlich auf einen Kaufpreisvergleich katastrophale Auswirkungen haben wird.

Ausbaustandard

Bei Neubauten prüfen Sie vor einem Vergleich auch den Baubeschrieb. Denn im Innenausbau, sowie in Kücheneinrichtungen und auch im Sanitärbereich können unterschiedliche Standards eingerechnet sein, was sich auch dann auf den Kaufpreis auswirkt. Bei bestehenden Liegenschaften achten Sie darauf, dass ein Altersabzug für den Innenausbau eingerechnet wird und ob bei Eigentumswohnungen in einen Erneuerungsfonds einbezahlt wurde.

Im Weiteren ist zu beachten ob im Kaufpreis Parkplätze und Garagen sowie bei Eigentumswohnungen Bastelräume und separate Waschküchen bereits enthalten sind. Daher ist das Wichtigste, dass Sie die Kaufpreise genau hinterfragen und die Dokumentationen und die Beschriebe studieren und nicht die Preise auf Grund von Inseraten vergleichen.

Fazit: Bleiben Sie bei einem Vergleich stets kritisch, denn bekanntlicherweise können Birnen nicht mit Äpfeln verglichen werden!

Wir verkaufen
Lebensqualität!



INFO

FINANZPLANUNGS-TIPP

Steigende Zinsen



Daniel Rolli
neutraler und unabhängiger
Finanzplaner
mit eidg. Fachausweis
Bahnhofstrasse 37
(Stedtli-Zentrum)
3800 Unterseen
Telefon 033 823 60 53
Fax 033 821 04 22
info@rolli-finanzplanungen.ch
www.rolli-finanzplanungen.ch

Die Zinsen verharren seit einigen Jahren auf einem historischen Tief. Es ist eine Frage der Zeit, wann sie wieder ansteigen werden. Die Frage ist nur wann! Wie verhalten Sie sich am besten bei diesem tiefen Zinsumfeld?

Liegenschaftsbesitzer

Sie sind gut beraten, falls Sie die Möglichkeit haben, variable Hypotheken in eine Festhypothek umzuwandeln. Höhere Hypotheken sollten über mehrere Jahre gestaffelt angelegt werden. Fragen Sie Ihre Bank nach den aktuellen Zinssätzen und feilschen Sie um bessere Konditionen. Ein Zinsunterschied von beispielsweise einem Achtel Prozent kann immerhin je nach Höhe Ihrer Hypothek einige Hundert Franken ausmachen.

Wenn Sie genügend Ersparnis haben, welches Sie in den nächsten Jahren nicht benötigen und damit nicht ein hohes Risiko eingehen wollen (Investition in Wertschriften), empfehle ich Ihnen, eine Amortisation Ihrer Hypothek zu überprüfen. Ihre Steuerbelastung wird dadurch steigen, aber eine Amortisation ist nach wie vor sinnvoller als das Geld auf einem mager verzinsten Sparkonto schlummern zu lassen.

Wertschriften

Besitzen Sie Obligationen oder Obligationenfonds mit langen Laufzeiten, sollten Sie unbedingt über die Bücher gehen: Steigende Zinsen sind Gift für Obligationen, die Kurse werden sinken. Verkaufen Sie Ihre Anlagen oder schichten Sie Ihre Obligationen in Anleihen mit kurzfristigen Laufzeiten um.

Ungeeignet sind ebenfalls Kassenobligationen. Bei steigenden Zinsen sitzen Sie auf ihren tief verzinsten Obligationen fest. Wollen Sie auf sicher gehen, kommen Sie nicht darum herum, Ihr Ersparnis auf Sparkonti stehen zu lassen. Bei steigenden Zinsen werden Sie mit höheren Zinsen belohnt.

Lebensversicherungen sind zur Zeit auch keine interessante Alternative – darum Hände weg von Neuabschlüssen!

Das Anlagegeschäft ist in diesem unsicheren Marktumfeld eine Herausforderung. Dies spüren auch die Anlageberater der Banken. Lassen Sie sich deshalb nicht Anlageprodukte aufschwätzen, die Sie nicht verstehen. Sind Sie unsicher, empfehle ich Ihnen, eine unabhängige Zweitmeinung einzuholen.

Haben Sie Fragen zu Steuer-, Anlage- und Vorsorgethemen sowie rund um Ihre Pensionierung? Rufen Sie uns einfach an oder senden Sie uns eine E-Mail für ein kostenloses Erstgespräch.

Ihnen ist eine unabhängige Beratung garantiert, weil wir weder für eine Bank noch eine Versicherung arbeiten. Nicht der Verkauf von Bank- und Versicherungsprodukten steht im Vordergrund (Provisionen), sondern Sie mit Ihren Bedürfnissen und Wünschen.

Gerne erwarten wir Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

NWF 187m² Seesicht = Erholung!



Ref. Nr. 5276

5½-Zimmer Eigentumswohnung in 3806 Bönigen

CHF 975'000.-

Familienfreundlich im Zentrum!



Ref. Nr. 5277

4½-Zimmer Eigentumswohnung in 3700 Spiez

CHF 568'000.-

Herrliche See- und Bergsicht!



Ref. Nr. 5273

3½-Zimmer Eigentumswohnung in 3705 Faulensee

CHF 413'000.-

Günstig, heimelig, für Familie!



Ref. Nr. 5271

5½-Zimmer Reihen-Eckhaus in 3752 Wimmis

CHF 398'000.-

Abonnieren Sie jetzt unseren Immobilien-Newsletter!

Locker durch den Sommer



Alina Häslar, Bönigen



Nina Schmutz, Münsingen

Endlich, nach langem Warten ist er doch noch gekommen. Der Sommer! Es ist schon beinahe wieder zu heiss; genau das richtige Wetter für lüpfige Sommerzöpfe. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Alles ist erlaubt, von lustigen Heidi-Zöpfen über blumige Haarflechten oder Zopfschnecken, klassisch mit Chignon bis hin zu einem Afro-Zöpfchen-Look. Aus dieser Vielfalt möchten wir Ihnen zwei Möglichkeiten vorstellen.

Beim ersten Modell hat man eine spezielle Technik angewandt. Die Haare sind zuerst in Folie eingepackt und danach mit dem Glätteisen bearbeitet worden, so dass eine Art Zickzack-Muster entstand. Das Resultat ist eine Löwenmähne mit einem aus der Stirn zur Seite geflochtenen Zopf.

Beim Haar des zweiten Modells wurde vorerst mit Papilloten-Wicklern gearbeitet. Dadurch entstehen grosse wild natürliche Locken. Auch hier wird zusätzlich noch ein Zopf eingeflochten, welcher dem ganzen einen besonderen Touch gibt.

Monika Rothacher-Braun
eidg. Dipl. Damen-Coiffeuse
Coiffure Braun Monika
Centralstrasse 2
3800 Interlaken
Telefon 033 822 72 30

Fotos: Jürg Rothacher, Leissigen

MERCURIO
vis-à-vis
Westbahnhof
Trend Shop
Bahnhofstrasse 33 - 3800 Interlaken - Tel. 033 822 43 75

Aktion
10%

... neue modische Modelle eingetroffen ...



... ab CHF 19.⁹⁰ ...

... in vielen trendigen Sommerfarben ...



... CE zertifiziert ...

... UV400 Sonnenfilter ...



ab CHF 6.-

ab CHF 8.-

ab CHF 6.-



19.90



35.-



29.-



25.-



49.-



49.-



35.-



59.-

CASIO PRO-TREK

Die professionelle Sportuhr für
Köner, wie *Stefan Siegrist*.
Wählen Sie unter div. Modellen.
Wir haben die Auswahl!

- * Barometer
- * Thermometer
- * Digitalkompass * Höhenaddition
- * Höhenmesser bis 10'000m
- * Stoppuhr (1/100 Sek - 24 Std.)



OEHRLI AG
Ihr Partner
seit 1925
BAHNHOFSTRASSE 27A
3800 INTERLAKEN

Tel. 033 826 17 17 - oehrli-ag@tcnet.ch - 365 Tage offen

«Das Beste der Region»

... heisst Sie herzlich willkommen zur Genuss'10, der einzigartigen Entdeckungsreise zu regionalen Produkten. An über 120 Genuss-Anlässen in den Kantonen Aargau, Bern, Solothurn und der Zentralschweiz bieten Gastronomie-, Gewerbe- und Landwirtschaftsbetriebe handwerklich hergestellte Köstlichkeiten aus Zutaten der Region an. Lassen Sie sich vom 13. August bis zum 5. September 2010 verführen.

INFO

GARTEN

Das Rauschen des Bambus

Die besonders grosse Vielfalt der Bambusarten und seine hohe Anpassungsfähigkeit ermöglichen eine Haltung in allen Gartentypen. Der Bambus verleiht Ihrem Garten eine exotische Note und dient sehr gut als Winterkleid für triste Gartenecken, als Bodenfestigkeit, Windschutz und Hecken. Die grosse Artenvielfalt ermöglicht dem Gärtner dank der verschiedenen Formen, Grössen und Farben besonders interessante Effekte zu erzielen.

Ausser bei starkem Frost, kann man die im Container angebaute Bambus zu jeder Jahreszeit setzen. Die beste Pflanzzeit ist aber von Sommerende bis Mitte Herbst, wenn sich der Boden genug aufgewärmt hat und eine schnelle Entwicklung der unterirdischen Wurzeln gewährleistet ist. Der Bambus bevorzugt lockere, frische Erde mit gutem Wasserabfluss.

Obwohl der Bambus in den südlichen Ländern zu Hause ist, bedeutet dies nicht, dass er die Winterkälte nicht übersteht. Es gibt eine grosse Anzahl von Arten, die gut im Freien bei gemässigten Klimaverhältnissen gedeihen. Man darf jedoch nicht ausser Acht lassen, dass länger anhaltende Kälteperioden zu immer tiefer reichendem Bodenfrost führen, der die Wasseraufnahme durch die Wurzeln des Bambus immer mehr erschwert. Im Extremfall geht die Pflanze an Vertrocknung, nicht aber an Erfrierung ein. Sobald die jungen Sprossen ihr Wachstum abgeschlossen haben und die ersten Blätter sich entwickeln, sollte der Bambus geschnitten werden. Durch das Stutzen wird der Wuchs der Pflanze modelliert, zum anderen die Dichte des Blattwerks erhöht.

Der Bambus wird in 2 Kategorien eingeteilt

- Die pachymorphen Bambusse: In dieser Kategorie breiten sich Rhizome nur wenig in horizontaler

Richtung aus. Hier entwickelt sich jedes Rhizom zum Halm. Daher wachsen diese Bambusarten in mehr oder weniger dichten Büscheln.

- Die leptomorphen Bambusse: Diese Bambusarten neigen dazu, sich über jede freie Fläche auszubreiten, da ihr Wurzelstock unterirdisch ein horizontales Wachstum aufweist. Hier ist zwingend das Einbauen einer seriösen Bambussperre notwendig.

Der Bambus ist eine Pflanze, die zu sehr vielen verschiedenen Zwecken eingesetzt werden kann. Das Rauschen der Blätter des Bambus lässt uns in die weite Ferne treiben...

Christine Dietrich
Zierpflanzengärtnerin
H. Gosteli AG
Gartenbau / Gärtnerei / Blumenladen
Metzgergasse 4
3800 Matten
033 822 21 06
info@hghosteliag.ch
www.hghosteliag.ch



Genuss '10 als überregionaler Grossevent

In den Regionen verwurzelt

Mit der Genuss'10 als überregionalem Grossevent setzt «Das Beste der Region» Regionalprodukte in ihrer Echtheit und Ursprünglichkeit genussvoll in Szene. Dadurch erhalten Gastronomie-, Gewerbe- und Landwirtschaftsbetriebe, welche sich für regionale Produkte mit der Marke «Das Beste der Region» engagieren, eine Kommunikationsplattform zur Imagepflege und zur nachhaltigen Umsatzsteigerung.

Die Genuss'10 ist eine einzigartige und genussvolle Entdeckungsreise, auf welcher die Gäste und Konsumenten die Qualität der einheimischen Lebensmittel und die Kreativität der Gastronomie kennen lernen. Sie fördert ebenfalls das Bewusstsein der Landwirtschaft für ihre regionalen Erzeugnisse und ihre multifunktionalen Leistungen.

Die Bauern und Verarbeiter eines Gebietes werden ermuntert, ihre authentischen, einheimischen Produkte neu zu beleben und qualitativ immer weiter zu verbessern. Gastronomen verpflichten sich, regionale Produkte in der Küche zu verwenden. Somit werden die regionale Wertschöpfung und die Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und Gastronomie gefördert.

Kommen Sie und geniessen Sie an der Genuss'10 saisonale Produkte mit nachvollziehbarer Herkunft ohne lange Trans-

portwege sowie nach handwerklicher Tradition verarbeitete, hochwertige und garantiert naturnah produzierte Köstlichkeiten. Das ist Genuss, der Ihre Seele berühren wird.

In der Beilage «Genuss'10» erfahren Sie mehr über die Philosophie und Ideen der einzelnen Gastronomen, Bauern und Verarbeiter, welche im Rahmen der Genuss'10 einen attraktiven Genuss-Anlass bieten. Da entdecken Sie von einer ausgewogenen, naturnahen Küche in einem entspannenden Ambiente über knusprige Guggeli weitere genussvolle Angebote mit Regionalprodukten.

Nehmen Sie zudem an unserem Genuss-Wettbewerb auf der letzten Seite des beiliegenden Magazins teil und gewinnen Sie mit etwas Glück ein genussliches Essen im Tropenhaus Frutigen.

Wir und unsere Partner freuen uns, Sie an der Genuss'10 begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen eine unvergessliche Entdeckungsreise mit genussvollen Sinneserlebnissen rund um Regionalprodukte.

«Das Beste der Region»
Bern Oberland, 3702 Hondrich
Tel. 033 650 84 00
info@regionalprodukte.ch
www.regionalprodukte.ch



Das Beste
der Region
regionalprodukte.ch

Carreisen 2010



Flück-Reisen AG
Museumstrasse 21
3855 Brienz
Tel. 033 952 15 45
info@flueck-reisen.ch

Einige Rosinen aus unserem Jahresprogramm

	Datum	Tage	Preis
Schottland mit Isle of Skye und Military Tattoo	9.–20. August	12	2'725.–
Spreewald – Berlin – Dresden	22.–28. August	7	1'265.–
Kastelruther Spatzen im Südtirol	2.–5. September	3	575.–
Slowenien – vom Meer zu den Bergen	5.–11. September	7	1'295.–
Veloferien Österreich – 10-Seen-Rundfahrt	12.–17. September	6	1'295.–
Pertisau am Achensee im Tirol	19.–26. September	8	1'175.–
Seefeld im Tirol	19.–26. September	8	1'135.–
Goldene Lärchenwälder im Engadin	3.–5. Oktober	3	485.–
Traumhafte Herbsttage am Gardasee	6.–10. Oktober	5	955.–
Abschlussfahrt in die Kitzbüheler Berge	22.–24. Oktober	3	545.–
Kur- und Erholungsferien in Abano Terme	31. Oktober–7. November	8	1'185.–
Wellness in Zell am See mit Shopping in Salzburg	18.–21. November	4	655.–

Verlangen Sie das Detailprogramm – wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Aktuelle Ausflugsfahrten / Musicals / Theater

5-Pässefahrt	Donnerstag, 5. August	Fahrt Fr. 68.–
Nachmittagsausflug auf den Raten	Sonntag, 8. August	Fahrt Fr. 39.–
Thuner Seespiele «Dällebach Kari – Das Musical»	Samstag, 14. August	Fahrt inkl. Ticket ab Fr. 150.–
Aareschiffahrt Biel – Solothurn	Sonntag, 29. August	Fahrt inkl. Schiff + Essen Fr. 85.–
Nachmittagsausflug Chemihütte Aeschried	Sonntag, 12. September	Fahrt Fr. 39.–
Märit Luino	Mittwoch, 15. September	Fahrt Fr. 59.–
Europa Park Rust	Samstag, 16. Oktober	Fahrt inkl. Eintritt Fr. 87.–
Goldene Lärchenwälder im Engadin	Sonntag, 17. Oktober	Fahrt inkl. Essen Fr. 80.–
Shoppingtour nach Mailand	Samstag, 30. Oktober	Fahrt Fr. 85.–

Reservieren Sie sich jetzt Ihren Platz – wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Veloferien Österreich – 10 Seen-Rundfahrt, 12.–17. September 2010

Die sanfte Hügellandschaft des Salzkammergutes hat ihren eigenen, ganz besonderen Reiz. Wir haben die schönsten Radrouten zwischen der Festspielstadt Salzburg und der alten Kaiserstadt Bad Ischl, zwischen den Seen des Salzkammergutes und den Trumer Seen zu einer eindrucksvollen Rad-Reise verbunden. Sie entdecken mit dem eigenen Fahrrad die Stadt Salzburg, die Trumer Seen, den Mondsee, den Traunsee und vieles mehr. Hier wird das Velofahren zum Genuss und man vergisst die kleinen Anstrengungen auf manchen Steigungen, die natürlich auch zu einer richtigen Radreise gehören. An den Seeufern und entlang der Salzach sind die Radrouten flach. Dazwischen ist das Gelände meist hügelig. Sie radeln auf Radwegen, Feld- und Wirtschaftswegen und wenig befahrenen Nebenstrassen. Während der ganzen Radreise begleitet Sie eine sachkundige Reiseleitung. Es besteht die Möglichkeit, Teilstrecken mit dem Car zu fahren. Während der ganzen Reise übernachten Sie in guten Mittelklasshotels. Verlangen Sie jetzt das Detailprogramm unter Telefon 033 952 15 45. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Sehen in der Schule



Diego Martinaglia
dipl. Augenoptiker
Martinaglia Optik AG
Agnes und Mario Martinaglia
dipl. AO HFAK
Jungfraustrasse 7
3800 Interlaken
Tel. 033 822 94 13
Hauptstrasse
3818 Grindelwald
Tel. 033 853 41 21

Was ist zu tun?

Vorsorgeuntersuchungen schützen!

Sehfehler sollten so früh wie möglich erkannt und behandelt werden. Geschieht dies nicht, kann eine normale Sehentwicklung nicht mehr erfolgen und eine lebenslange Sehschwäche bleibt. Eine augenärztliche Untersuchung oder eine Vorabklärung beim Augenoptiker kann Klarheit schaffen.

Was sind Anzeichen für Sehprobleme?

- Häufiges Augenreiben, Blinzeln oder Stirnrunzeln
- Schnelles Ermüden beim Lesen oder Schreiben
- Unlust beim Malen, Schreiben oder Feinarbeiten
- Unsichere Feinmotorik (unsauberes Schriftbild, Tollpatschigkeit)
- Langsames, flüchtiges oder fehlerhaftes Lesen
- Häufiges Verrutschen in der Zeile
- Geringer Augenabstand zu Buch oder Fernseher
- Lichtempfindlichkeit
- Häufiges Stolpern oder Balancestörungen
- Auffälliges Schriftbild in Sachen Wortabstände oder Linienführung
- Probleme beim Bälle fangen

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Lernschwächen können mit dem schlechten Sehen Ihres Kindes zusammenhängen. Kinder mit unkorrigierten Sehfehlern haben Schwierigkeiten, optische Reize richtig zu verarbeiten. Im Kindergarten und in der Schule sind sie klar benachteiligt. Schlechte Noten von Kindern sind deshalb nicht immer ein Zeichen von Unwissenheit. Die ungenügenden Noten auf dem Zeugnis entstehen möglicherweise auch dadurch, dass Kinder Zahlen und Buchstaben nicht richtig erkennen und falsch wiedergeben oder verwechseln. Folglich haben sie Probleme beim Rechnen und Schreiben und können oft nicht flüssig lesen. Sind die Kinder nicht in der Lage, die Informationen von der Tafel zu lesen, versuchen sie es beim Nachbarn – wirken so oft undiszipliniert und stören den Unterricht. Zeitprobleme treten auf. Stress und Konzentrationsstörungen, Müdigkeit und Unlust sind die logische Folge unkorrigierter Sehfehler.

brillentrends

coole

wer will nicht top-service?

Lea Studer, Matten:

«der urfer hett sogar mini lieblingsmarke hello kitty»

Meine Brillenwahl: **hello kitty** (da han i grad 2 dervo dörfe ha!)



urfer
OPTIK AG

urfer optik ag, bahnhofstrasse 29, 3800 interlaken
tel. 033 822 50 32, fax 033 823 36 32
info@urferoptik.ch, www.urferoptik.ch

DYNOPTIK
PARTNER

IHR FITNESS-TRAINER FÜR JEDEN TAG!

In SANO-Schuhen natürlich und gesund zur Idealfigur.*

- Ausreichendes Gehen in SANO-Schuhen fördert:
- + die Aktivierung vernachlässigter Muskulatur
 - + die Steigerung von Kondition und Vitalität
 - + die Entkrampfung muskulärer Verspannungen
 - + den Aufbau einer besseren Figur
 - + die Straffung von Beinen, Bauch und Po
 - + die Verbrennung zusätzlicher Kalorien
 - + eine natürlich-gesunde Körperhaltung
 - + die Entlastung von Gelenken, Bandscheiben und Wirbelsäule
 - + eine bessere Durchblutung



Excess (2 1/2 - 8 1/2)

SANO
ACTIVATES BODY & SOUL
by MEPHISTO

Schuh für Sie & Ihn
INA-K
INA-K Schuhe für Sie & Ihn,
Marktplatz, 3800 Interlaken,
033 821 68 58

*Bei ausreichendem Gehen in SANO-Schuhen.

INFO

HEIMTIERPFLEGE

In Memoriam Nico! Abschied tuet sooo weh!

...und dr Da Vinci meint derzue...



Annina Dauwalder
Loona's Heimtierpflege
Schlossstrasse 1
3800 Interlaken
Telefon 033 821 11 05
Mobile 078 841 16 50

het, sich so für mi z'entscheide, wie das der Mönsch vom Nico gmacht het. Dr Nico het es schöns, längs Läbe gha und het i Würde törfe schtärbe!

Mit de 10 Bitte vom Hund a sini Mönsche möcht i für hüt das Thema Läbe und Schtärbe abschliesse.

Öie Da Vinci

10 Bitte vom Hund a sini Mönsche

Dr Nico isch dä Rüd gsy, wo mi all das glehrt het, wo me als erwachsene Maa sött chönne und wüsse. Scho als chlyne Bueb – und schpäter als pubertierende Jüngling – het är mir zeigt, wie me sich i dere Wält gägenüber Sinesglyche und Mönsche z'verhalte het. Mit em Nico han i mi chönne uustobe, kämpfe und derby gschpüre, wär i eigentlich bi oder de no wirde. Im Nico han i e Fründ und im wytische Sinn o en Erzieher gha, wo mi uf e gueti Art uf em Wärdegang zum Erwachsewärde begleitet het. Vor guet zwo Wuche het dr Nico im höche Alter vo 16 Jahr d'Pforte vom Hundehimmel dürschritte. Obschon si Geischt no wachsam isch gsy, het si Körper nümme wöle. Är isch müed gsy. Wasser het sich i sim Körper agsamlet, und me het medizinisch nüt meh chönne mache. Wo'n är du nid emal me mit sir Ruete gwädlet het, wenn si Lieblingsmönsch hei isch choo, hei mir alli gwüss: Jitz geits mit em Nico langsam z'Änd! Si Mönsch het mit ihm mit schwärem Härz dr Gang zum Tierarzt müesse mache. Zäme mit em Tierarzt hei si du entscheide, dr Nico z'erlöse und ne i Würde i Hundehimmel z'begleite. Am Abe davor han i mi vom Nico törfe verabschide. Es tuet sooo weh!!! Aber i weiss es ganz bestimmt: Eines Tages träffe mir üs im Hundehimmel. Wenn i alt und gebrächlech bi, möcht ig ou, dass mi Mönsch der Muet

1. Mis Läbe dured ungefähr 10 bis 15 Jahr. Jedi Trennig vo dir bedüetet für mi Liide. Dänk a das, bevor du mit mir e Läbesgemeinschaft iigisch.
2. Gib mir Zyt, z'verschtah, was du vo mir erwartisch.
3. Schänk mir dys Vertroue – i läbe dervo!
4. Bis nid lang toube über mi und schperr mi nid ii! Du hesch dini Arbeit, dis Vergnüege, dini Fründe! Aber i ha nume dih!
5. Red mit mir! O wenn i dini Wort nid cha verschtaa, so erkenn i dini Schtimm wo sich a mi wändet.
6. Überleg dir guet, wie du mi behandlich. I vergisse nüt!
7. Dänk dra, bevor du mi housch, dass mis Gebiss dini Hand mit Liechtigkeit chönnt zerquetsche, ig aber ke Gebrauch dervo wirde mache.
8. Bevor du mi als unwillig, stuur oder fuul beschimpfsch, dänk dra: Villicht plaget mi ungeignets Fuetter, i bi z'lang a der Sunne uusgesetzt gsy oder i ha es müeds Härz.
9. Lueg o zu mir, wenn i alt wirde!
10. Mach o der letscht schwär Gang mit mir! Säg nid: «I cha das nid!» oder «Es söll i mire Abwäseheit gscheh». Alles isch liechter für mi mit dir zäme! I liebe di über alles! Vergält's mir mit dire Zueneigig – o du wirsch einisch alt und gebrächlech sy.

Rassig mariniertes Poulet



Einladung zur

3. GnussBucht im Hotel Eden Spiez Freitag, 20. August '10

**Urs Messerli, der aus Thun stammen-
de bekannte Spitzenkoch und Inhaber
der Restaurants «mille sens» in
Bern und «mille privé» in Kirchdorf
tritt als Gastkoch an der 3. Gnuss-
Bucht im Viersterne Hotel Eden in
Spiez auf und bereitet mit dem Hotel
Eden-Koch Björn A. Reinhardt ein
traumhaftes «Land-See» Genußmenü
zu. Reservation erforderlich.**

Urs Messerli, mille privé Kirchdorf:
«Nach mehreren Jahren Ausland-Gastro-
nomie und Zwischenstopp in Villarepos,
ist Urs Messerli in seiner mille sens groupe
angekommen. Nebst dem Restaurant
mille sens und der Vintothek mille vins in
Bern, gehören das Premium-Catering
mille portails und das neueste Juwel Urs
Messerli's, das mille privé in Kirchdorf zur
Gastronomie-Gruppe.

Ich freue mich sehr über die Einladung,
als Gastkoch an der 3. GnussBucht in
Spiez aufzutreten, da ich nun auch in der
Thunersee-Region koche und mich dem
Gebiet sehr verbunden fühle. Das 4-Gang-
Menü habe ich speziell für die Gäste in

Spiez kreiert. «Vom Land an den See» ist
das Thema des besonderen Menüs, und
es werden vorwiegend Produkte aus der
Region verwendet. Ich freue mich auf
Sie!»

Freitag, 20. August, 19.00 Uhr
Hotel Eden**** Spiez, im Belle Epoque
Saal oder auf der Sonnenterrasse, mit
Gastkoch Urs Messerli und «Vom Land
an den See». 4-Gang-Überraschungsmenü
mit Produkten von Bern Land bis
Spiez See. Fr. 99.– pro Person inkl. Weine,
Wasser und Kaffee.

Anmeldungen: bis 16. August an:

Hotel Eden Spiez****
Seestrasse 58, 3700 Spiez
Tel. 033 655 90 00
www.eden-spiez.ch



Organisation: Annette Weber, Peter Gertsch, Brigitta Wyss

Menü «Land-See»

Amuse-Gueule

**Gemüse-Siedfleisch-Presserrine
Entenleberpraline, Fleischbrühe**
Gartenkräutersalat mit Apfelbalsamico
kaltgepresstes Rapsöl, Brioche

Heissrauch Seeforelle
Bernere Zungenwurst, Kartoffelsalat
Crème fraîche, Kefen, Senfkörner

Kalbsfilet, Kalbsbrustschnitte
Erbsenpüree mit Minze, Griesschnittchen-Sockel
mit Spinat, Bundkarotten, Rosmaringläçage
Estragonsabayone

Dällebach Karis Pfirsich-Beerentraum
Beerensuppe, Himbeergeist-Vanille-Parfait
pochierter weisser Pfirsich, Strübli
Caramel-Schokolade mille privé
Crème brûlée mille privé



Sonja & Patrizio Salzano
Landhotel Golf
Seestrasse / Lehnweg 31
3800 Interlaken
Tel +41 (0)33 823 21 31
Fax +41 (0)33 823 21 91
www.golf-landhotel.ch

Rezept für 2 Personen

Zutaten

- | | |
|------|-----------------------|
| 1 | Poulet ca. 1 kg |
| 2 | Zitronen |
| 3-4 | frische Peperoncini |
| 10 | Salbeiblätter |
| 2 | Rosmarin-Zweige |
| 1 dl | Olivenöl |
| | Salz |
| | Pfeffer aus der Mühle |

Vorbereitung

Die Peperonischoten entkernen und in sehr kleine Stücke schneiden. Salbei und Rosmarin in feine Streifen schneiden.

Marinade

Saft von einer Zitrone mit Olivenöl, Salz und Pfeffer gut mischen, Peperoncini und Kräuter dazu mischen.

Poulet auf der Brustseite mit der Schere aufschneiden, flachdrücken und auf ein Stück Alufolie legen. Die Marinade über das Poulet giessen und gut einmassieren, die Folie schliessen und 2 Stunden durchziehen lassen.

Backofen auf 200 Grad aufwärmen. Poulet auf ein Blech legen und ca. 1,5 Stunden knusprig braten, von Zeit zur Zeit mit Zitronensaft bepinseln.

Als Beilage empfehle ich Peperoni und Zucchetti vom Grill und Bratkartoffeln.

En Guete!
Buon appetito!

*Das Beste
der Region*

www.gnussbucht.spiez.ch

Das Meer, der Tod und die Liebe

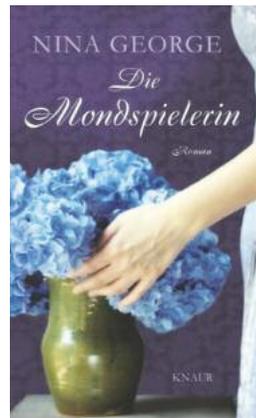
Die Mondspielerin

Es war die erste Entscheidung, die sie alleine traf. Das erste Mal, dass sie bestimmte, was zu tun war. Marianne beschloss, zu sterben... und ist das erste Mal im Leben glücklich, als der Fluss sie verschlingt. Doch sie wird gegen ihren Willen von einem Clochard gerettet. Nach einer trostlosen Begegnung mit ihrem Ehemann in einem Pariser Krankenhaus fällt Marianne das zweite Mal eine Entscheidung: Wenn die Seine sie nicht will, dann würde sie eben direkt ins Meer gehen! Eine bemalte Fliese, die Marianne zufällig in die Hände fällt, weist ihr den Weg: Das Motiv zeigt den kleinen Hafen von Kerdruc. Die Sechzigjährige flieht von Paris bis ins bretonische Finistère, wo man sie in der ortsbekanntenen Pension bereits zu erwarten scheint: Marianne wird mit der ersehnten Köchin verwechselt. Wenn sie etwas kann, dann Kochen. Nur einen Tag schwört sie sich – und morgen ist Schluss. Nur, dieses Morgen kommt nie, und jeden Tag hält Marianne etwas anderes davon ab, ihrem Leben ein Ende zu setzen:

erst ein unglücklicher Koch, dann eine gute Hexe und schliesslich die scheue Liebe zu dem Maler Yann. Ist diese Pension am Ende der Welt mit all den liebenswerten Menschen wirklich der Platz, der schon immer für Marianne bestimmt war?

Nina George:
Die Mondspielerin
 Knaur Verlag, Fr. 25.50
 ISBN: 978-3-426-66336-3

Martin Gafner
Buchhandlung Krebs
Höheweg 11
3800 Interlaken
 Tel. 033 822 35 16
 Fax 033 823 35 60
 buchoberland@krebser.ch
 www.krebser.ch







Jeden Freitag und Samstag ab 18.30 Uhr

Asiabuffet

À discretion CHF 29.80

Entdecken Sie unsere authentische
 Thailändische und landestypische
 Chinesische Küche zubereitet von
 unseren Chefs

Auf Ihren Besuch freut sich das
Schuh-Team



INTERLAKEN SWITZERLAND

GRAND RESTAURANT & SWISS CHOCOLATIER SCHUH
 HÖHEWEG 56 3800 INTERLAKEN SWITZERLAND
 TEL. +41 (0)33 888 80 50 FAX +41 (0)33 888 80 59

Praxis für Physiotherapie Neueröffnung 2. August 2010



Physiotherapie
Elisabeth Wenger
Florastrasse 17
3800 Interlaken

Tel./Fax 033 821 14 02

Mit 30-jähriger Berufserfahrung als dipl. Physiotherapeutin, wovon 25 Jahre als Praxisinhaberin in Grindelwald, heisse ich Sie herzlich willkommen!

Die Behandlungen werden, auf ärztliche Verordnung hin, von den Kranken- und Unfallversicherern über die Grundversicherung bezahlt.

Ich freue mich, Sie freundlich und kompetent zu behandeln.



Landgasthof
Hirschen
 CH-3800 Interlaken-Matten

Täglich wechselndes Mittagsmenu

Wir machen es einfach:

Suppe oder Salat

Tagesteller

3 dl Mineral nach Wahl

Café oder Espresso

für nur Fr. 19.50

Unsere Sommeröffnungszeiten:

Montag bis Samstag 11.00–14.00 & 16.30–24.00
Sonntag von 11.00–23.00

HOTEL-RESTAURANT HIRSCHEN
 Hauptstrasse 11, 3800 Matten
 www.hirschen-interlaken.ch

Reservieren Sie Ihren Tisch unter Tel. 033 822 15 45.

VICTORIA-JUNGFRAU
Tenniscenter
Interlaken



Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

Tennisbegeisterte Mitarbeiterin ca. 20 %

(im Stundenlohn)

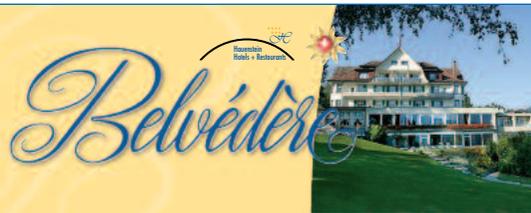
vor allem für Nachmittags- und Abend-,
 sowie Samstags- oder Sonntageinsätze



Interessiert?

Dann melden Sie sich bei Martin oder
 Annemarie Keller
 unter 033 828 28 55 oder 079 340 93 58.

Höheweg 41 · 3800 Interlaken
 Telefon 033 828 28 55 · Fax 033 828 28 65
 tenniscenter@victoria-jungfrau.ch · www.tennisschule-keller.ch



STRANDHOTEL & RESTAURANT, CH-3700 Spiez
Telefon 033 655 66 66, Fax 033 654 66 33
info@belvedere-spiez.ch, www.belvedere-spiez.ch

Dällebach Kari auf der Seebühne

Machen Sie den Anlass zum Ereignis!
Buchen Sie bei uns (offizielle Verkaufsstelle) Ihr
Ticket direkt (Kosten je nach Kategorie) und
geniessen Sie zusätzlich ein vorzügliches 3-Gang-
Menü mit Aperohäppchen zum Auftakt (17.30
Uhr) bei schönster Sicht auf den Thunersee mit
Hin- und Rücktransport zu den Seespielen.

Preis pro Person CHF 85.00

inkl. Aperohäppchen, 3-Gang-Menü, Hin- und
Rücktransport. (Wir bieten auch Pauschalen
inklusive Übernachtung an!)

Das schönste Gartenrestaurant am See!

Dies ist die Aussage vieler unserer Gäste!
Seien Sie willkommen zu unseren leichten und
bekömmlichen Sommergerichten in
verschiedenen Portionsgrössen. Saftige,
sonnenverwöhnte Melonen, Fischgerichte und
Fleischköstlichkeiten aus der Schweiz bilden die
Basis für viele kulinarische Verführungen – lassen
Sie sich überraschen!

Frühstück im Garten

Der Geheimtipp für Geniesser!
Jeden Tag ab 8.00 bis 10.00 (Montag bis Freitag)
resp. 11.00 (Samstag und Sonntag) servieren wir
auch für Sie unser reichhaltiges Frühstücksbuffet.
Gerne nehmen wir Ihre Reservation entgegen.

Ihre Gastgeber
Markus Schneider & Mitarbeiter



Schweizer Küche neu erleben

Hohmadpark
Frutigenstrasse 44, CH-3600 Thun
Telefon 033 224 08 08, Fax 033 224 08 09
info@burehuus.ch, www.burehuus.ch

Sommer-Mittag Hit

Salatbuffet mit verschiedenen köstlichen Salaten
und sommerliche Vorspeise. Wählen Sie zwischen
Fleisch, vegetarisch oder Fisch.
Montag bis Samstag, jeweils mittags.
Eiswasser und Burehuus-Eistee sind im Menüpreis
inbegriffen.

Grill-Plausch

mit Vorspeise und Salatbuffet, Fleisch- und
Fischauswahl sowie «gluschtigem» Dessertbuffet.
Jeden Samstag ab dem 24. Juli bis 28. August,
18.30 Uhr. Reservation erwünscht.

Dällebach Kari Gourmet

Ab 14. Juli 2010 ist es soweit – «dr Dällebach Kari»
kommt auf die Seebühne. Geniessen Sie
ab 17.00 Uhr im Restaurant Burehuus zum Auftakt
eine erfrischende Sommerbowl oder ein Flüte
Champagner danach ein köstliches 4-Gang-
Auswahl-Menü – ein perfekter Sommeranlass.
Gerne bieten wir «Dällebach Kari Gourmet» mit
Transfer an. (Tickets auf Anfrage)

Sonntags-Brunch-Büffet

1 mal im Monat

**1. August, 5. September, 3. Oktober,
7. November**

Ab 9.30 Uhr erwartet Sie ein bezauberndes
«Burebüffet zum Z'mörgele».
Brotauswahl, Anke, Seftiger Konfitüre, Käse aus
der Region, Früchte, Eierspeisen, Rösti, Hamme
und ein bodenständiges Dessertbuffet –
«unverschämt guet».

CHF 29.00 pro Person

Sonntagsmenü

Jeden Sonntag verwöhnen wir Sie mit
«gluschtigem 3-Gang-Sonntags-Menü»

CHF 40.00 pro Person

Frutigenstrasse 44, 3600 Thun
033 224 08 08 www.burehuus.ch

Die Trinkhalle für heimelige Herbstsanlässe

Kommen Sie zu uns in die Trinkhalle
am Kleinen Rugen.



- Wunderbare Aussicht
- Beleuchteter Gehweg



Ob Geburtstagsfeiern, Hochzeiten,
Firmenanlässe, Sitzungen
oder einfach eine Party –
**diese einzigartige Atmosphäre
wird auch Ihren Anlass
verzaubern!**

Für Informationen und
Reservierungen kontaktieren Sie
Förderverein Trinkhalle
am Kleinen Rugen
Tel. 079 784 79 21
www.trinkhalle.ch



Silvia Jakob Wüthrich
Kunsttherapie APK,
Malen und Gestalten

*...und plötzlich geht es schneller,
als frau denkt*

Freitag, 13. August 2010
16 bis 21 Uhr

Eröffnungs-Apéro

Rugenparkstrasse 2 / 20G,
Interlaken (b. Westbahnhof)



Ursula Jakob
Shiatsu-therapie

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

SOMMER-SPECIAL!

IN DER MIGROS WILDERSWIL



Gehen Sie mit uns entspannt durch den Sommer. Bei uns können Sie in dieser Zeit auch am Sonntag einkaufen.

Vom 27. Juni bis 19. September 2010

**Am Sonntag jeweils
8.00 bis 18.00 Uhr
geöffnet!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MIGROS
Ein M besser.

Sommerkonzert im Burghof

Ättis Jazzband



Ättis Jazz Band auf dem Lötschberg. Heinz Zoss, Martin Thomann, Paul Starkl, Ruedi von Gunten, Harry Balmer, Kurt Peter, Ueli Kuhn (v.l.n.r.).



Seit fast 30 Jahren spielen sie zusammen «some good Jazz» und aus einigen Ättis sind Grossättis geworden, aber den Jazz an seinen Wurzeln packen die sieben Musikanten immer noch voll. Alle, die guten alten Jazz mögen, sind mit dem Besuch des Sommerkonzertes im Burghof Ringgenberg am Freitag, 13. August bestens beraten. Es beginnt um 20.00 Uhr. An der guten Laune und einem abwechslungsreichen Konzert quer durch den Musikgarten des traditionellen Jazz soll es nicht fehlen.



**Individuelle
Taxiflüge mit
6-plätziger
Reiseflugmaschine
(max. fünf
Passagiere)**

**Für
Informationen/
Angebote**

Tel. 079 656 62 91

DESAARTS :

Ein Bödeli für Kunst, Kultur & Begegnung

**Openair Kino
uf em Stadthusplatz Unterseen**

12. bis 14. August 2010



kennt sie nicht, die humoristischen Schwarz-Weiss-Streifen aus den 20er-Jahren, über die man immer wieder lachen kann. Das Spezielle an diesem Abend ist die Pianobegleitung von Wieslaw Pizczynski. Er untermalt und pointiert die Filme mit seinem Piano live auf dem Platz. Mit: Buster Keaton (Regie und Schauspieler)

Samstag, 14. August 2010

Tais-toi!

Actionfilm (F, 2003)

Mit der Actionkomödie «Tais-toi!» hat der Meister der leichten Komödie (Francis Verber, Filmemacher) sein Können unter Beweis gestellt. Während Quentin (Gérard Depardieu) und Ruby (Jean Reno) gemeinsam aus dem Knast flüchten, scheint ein neues Leben zu beginnen. Ruby, ein kaltblütiger Gangster, will den Mord an seiner Geliebten rächen, während der etwas beschränkte Quentin die Eröffnung eines eigenen Bistros plant, welches er zusammen mit Ruby führen möchte.

Mehr Informationen unter:

www.desaarts.ch

Unterstützt durch:

EGK-Gesundheitskasse; EP:Amadeus HiFi, TV, Multimedia AG; Schwarzenbach Gerüstebau AG; Die Mobiliar, Generalagentur Interlagen-Oberhasli; Gemeinde Unterseen; IBI Industrielle Betriebe Interlagen; Koller Werbung Unterseen GmbH; Martha Ruf Immobilienrehand AG; Raiffeisenbank Jungfrau; Rugenbräu AG; Schlaefli & Maurer AG; von Allmen Architekten AG

Filmbeginn 21.15 Uhr, Kinobar ab 20.00 Uhr
Eintritt frei. Alle Filme deutsch gesprochen, ausgenommen Stummfilm.

Donnerstag, 12. August 2010

Bienvenue chez les Ch'tis

Komödie (F, 2008)

Angehaucht mit schwarzem Humor spielt die Komödie in der nördlichsten Region Frankreichs. Dany Boon (Filmmacher) will mit den Vorurteilen über den vermeintlich unwirtschaftlichen Norden aufräumen. Philippe (Kad Merad), der Vorgesetzte eines Postamts, erschummelt sich die Versetzung an die Côte d'Azur. Nach diesem Misserfolg und einer Versetzung in ein kleines Städtchen im Norden kämpft er darum, seiner depressiven Frau Julie (Zoe Felix) die schöne Seite Nordfrankreichs zu zeigen.

Freitag, 13. August 2010

Stummfilm mit Pianobegleitung «Der General»

Komödie

Etwas aussergewöhnlich, dafür umso charmanter wird das Publikum in die Welt des Stummfilms entführt. Wer

Gebr. VÖGELI AG
wär ächt süsch!

Bahnhofstrasse 24
3800 Unterseen
Tel. 033 822 21 90
www.voegeli-interlaken.ch

Modernisieren Sie Ihre Küche!

Ihre Herdplatten tauschen wir schnell und professionell aus.
In Holz oder Chromstahl – wir integrieren Ihr **NEUES Keramik Kochfeld!**

Hausgeräte, Kleingeräte, GASTRO-Geräte, Geschenk-boutique, Beratung / Verkauf, Reparatur / Service

Gebr. VÖGELI AG: Das grösste Elektrofachgeschäft im Berner Oberland!



z'Oberländer-Chörli Interlake stellt sich vor!

Am Mittwuche, 11. August 2010
vo 09.00 bis 22.00 Uhr
si mir mitem

Chörlistand
uf em Postplatz z' Interlake

üses Angebot:

- Holzofebrot
- Chäsbrätel
- sälbergmächti Chueche u Turte
- u süsch no viel Süesses
- chalti u warmi Getränk

am 19.00 Uhr singe mier äs paar Lieder für öich.
Chömet doch cho luege u cho lose!

Zuewachs isch bi üs jederzyt hätzlich willkomme!
Üsi Probe finde jewils am Donnschtigabe statt.

Wär Fröid het am Jodelgsang u gärn bi üs wett mit-
make, cha sich unverbindlich mälde bim:

Präsident
Jürg Häsler
Vorholzstr. 11 A
3800 Unterseen
Tel. 033 822 85 40

Dirigänt
Walter Lüthi
Höhenweg 201
3800 Interlaken
Tel. 033 822 63 19





**STEAKHOUSE
STEINBOCK
AND THE GLAMOROUS FIFTIES**

**Mit Freude präsentieren wir Ihnen unser besonderes
Steinbock-Sommerprogramm 2010.**

MONSTERMÄSSIGE SOMMERHITS VOM 30. JULI 2010 BIS 4. SEPTEMBER
Sie sind gross, sie sind anders – sie lohnen sich, die monstertmässigen Steinbock
Sommerhits. Probieren Sie auch unsere fruchtig-leichte Steinbock-Sommerbowle.

COUNTRY & WESTERN AB DEM 7. SEPTEMBER
Ab dem 7. September entführen wir Sie in die Weiten der Prärie. Spezielle Biere, feine
Fingerfood-Snacks, spezielle Kombos und natürlich die entsprechende Dekoration für
den kleinen Break vom Alltag.

Wir wünschen einen tollen Sommer, Ihr Steinbock-Team

Steakhouse Steinbock, Gsteigwiler / Interlaken
Tel. 033 823 30 01, www.steakhouse-steinbock.ch




www.rts-kultur.ch



**BÖDELIBAD
INTERLAKEN**

Facts & Infos

Wir haben Neuigkeiten für Sie!

Und zwar zu diesen Themen:

- **Sanierungsmassnahmen** vom 16. August 2010 bis voraussichtlich 3. Dezember 2010
- **Geöffnete Bereiche während der Sanierung**
- **Abonnementsverlängerung**

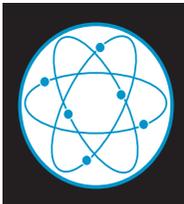
Detaillierte Informationen zu diesen Punkten haben wir aktuell auf www.bodelibad.ch für Sie bereit gestellt.

Ihr BÖDELIBAD-Team



Alle Elektroinstallationen für Privat und Gewerbe

Spezialisiert für
Einbruchalarm, Videoüberwachung
Brandmeldung,
Zutrittskontrolle, Zeiterfassung,
Telematik (EDV - T+T - TV)



AHB elektro ag

Tel. 033 847 01 35
www.ahbelektro.ch

Leissigen
Matten
Schlosswil

OrthoMedio

Orthopädie Schuhtechnik GmbH

Orthopädische Einlagen | Fussberatung | Hilfsmittel
Massschuhe | Korrekturen | Schuhe für Einlagen



Filiale im Stedtlizentrum, 3800 Unterseen |
Tel./Fax 033 822 14 44
Hauptgeschäft Oberlandstrasse 2, 3700 Spiez |
Tel. 033 654 98 08 | Fax 033 654 98 02
www.orthomedio.ch | orthomedio@bluewin.ch

Private
Spitex

Sana-Team

- M. Anderegg
Natel 079 756 62 36
- E. Roth
Natel 079 768 92 34
- B. Gilgen
Natel 079 517 62 19
- A. Müller
Natel 079 381 18 20

Von allen Schweizer
Krankenkassen anerkannt!

FLÜBO

Haus für schönes Wohnen
Jetzt bei uns Probeliegen
airflow das Bett, das atmet

Hauptstrasse 109, Tel. 033 951 38 03
www.fluebo.ch

HOTEL
Seiler au Lac



3806 Bönigen bei Interlaken

**GUTSCHEIN für 1 Glas Weisswein, Prosecco oder
Fruchtsaft einzulösen im Seerestaurant «La Gare»**

**GNUSSWUCHE IM AUGUST! Lassen Sie sich von unseren speziell
kreierten Oberländer Gerichten überraschen und geniessen Sie
gleichzeitig die Sicht über den Brienersee!**

gültig bis Ende Oktober 2010

eingelöst von: _____

e-mail: _____

Bödeli Brocki

www.boedelibroeki.ch

Haus- und Wohnungsrumungen!

Tel. 033 845 84 27

Öffnungszeiten:

Montag	Geschlossen
Di bis Fr	09.00–11.45 Uhr / 14.00–18.00 Uhr
Samstag	09.00–16.00 Uhr

Untere Bönigstrasse, 3800 Interlaken

Interlaken Ost – bei Coop Heim und Hobby und Otto's

Das Bödeli-Brocki ist ein Bereich des Seeburg-Arbeitszentrums Interlaken und bietet erwerbsbeeinträchtigten Menschen die Möglichkeit, an einem geschützten Platz zu arbeiten.

VERANSTALTUNGEN



Veranstaltungen Bödeli/Brienz August 2010

Die Veranstaltungsdaten können für die Ausgabe September 2010 bis Dienstag, 10. August 2010 an folgende Adressen gesendet werden: Interlaken Tourismus, Höheweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, veranstaltungen@interlaketourism.ch, www.interlaken.ch/events oder Brienz Tourismus, Postfach 801, 3855 Brienz, Telefon 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88, info@brienz-tourismus.ch, www.brienz-tourismus.ch.

Mi–Sa, 7.7.–21.8.

Landschaftstheater Ballenberg «Farinet der Falschmünzer».

So, 1.8.

1. August-Feier in Interlaken. Programm: 11 Uhr Apéro, Folklore-Darbietungen und Begrüssung durch Tourismusdirektor Stefan Otz im Kursaalgarten. 15 Uhr Grosser Folklore-Umzug durch das Zentrum. 15.30–24 Uhr Volksfest auf dem Stadthausplatz Unterseen mit volkstümlicher Musik und Darbietungen von Vereinen. 20 Uhr 1. August-Feier auf dem Stadthausplatz Unterseen. 21 Uhr, Kinderfackelumzug mit Lampions ab Hotel Sonne Matten, ab kath. Kirche Interlaken sowie ab Stadthausplatz Unterseen bis zum Hotel Metropole. 21.15 Uhr Platzkonzert der Musikgesellschaft Interlaken und der Stadtmusik Unterseen vor dem Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa. 22 Uhr Grosses «Hamburger» Kunstfeuerwerk auf der Höhematte, anschliessend Höhenfeuer.

So, 1.8.

1. Augustfeier im Landhotel Golf. Geniessen Sie bei feierlichem Ambiente unser 1. August-Menu (4 Gänge) und erleben Sie mit uns einen unvergesslichen 719. Geburtstag der Schweiz. Gerne können Sie diesen besonderen Tag auch mit einem à la carte Menu Ihrer Wahl feiern - Sie haben die Wahl. Landhotel Golf, Unterseen bei Interlaken. Tel. 033 821 00 70.

So, 1.8.

1. August-Feier auf dem Kohlplatz Brienz ab 14 Uhr Festwirtschaft.

So, 1.8.

Klein-Dampfboot Rundfahrten auf dem Brienersee. 11–17 Uhr ab Schiffstation Brienz.

So, 1.8.

Bundesfeier im Freilichtmuseum Ballenberg. 10–17 Uhr.

So, 1.8.

Schiffrundfahrt zu den Feuerwerken. 21.20–23.05 Uhr.

So, 1.8.

1. Augustfeier im Victoria Jungfrau. Geniessen Sie das 1. August-Bufferet im Restaurant «La Terrasse», das Menu in der «Jungfrau Brasserie» oder das Buffet auf der «Jungfrau Terrasse». Reservation: Tel. 033 828 28 28. Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höheweg 41, Interlaken

Mo–Fr,
2.,3.,4.,5.,6.8.

Deutsch für AnfängerInnen ohne Vorkenntnisse A0. Kursleiterin: Urban Esther, Erwachsenenbildnerin 8.45–11.45 Uhr, Alte Mühle, 1. Stock, Zimmer vhi Spielmatte 3, Spielmatte 3, Unterseen.

Mo, 2.+9.8.

Nia – getanzte Lebensfreude. Kursleiterin: Luckeneder Sigrid, Certified Nia Blue Belt Teacher. 10–11 Uhr, Gym-Mix Studio, Alte Mühle, Spielmatte 3, Unterseen.

- Mo, 2.+9.8.** **Pilates.** Kursleiterin: Kälin Anita, Pilates Instruktorin SAFS + dipl. Polestar Trainerin. 20.15–21.15 Uhr, Gym-Mix Studio, Alte Mühle Spielmatte 3, Unterseen.
- Di, 3.8.** **Konzert Irene + Co.** Blues, Rock und Boogie Konzert. Eintritt frei, Kollekte. 20 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
- Do, 5.8.** **Folkloreabend.** Kohlplatz Brienz. 20 Uhr, mit Festwirtschaft.
- Fr, 6.+27.8.** **Gelage im Kloster Interlaken.** Mittelalterliches Gauklerspektakel. Programm von 17.00–21.30 Uhr: Trunk im Kreuzgang, Armensuppe, Klostersgeschichte, Schaurige Predigt, Zinnfigurenmuseum, üppiges Nachtessen. Schlosskeller, Interlaken.
- Fr, 6.8.** **Röstifestival.** Buffetabend, Fr. 35.– pro Person. Reservation: Tel. 033 828 88 44. 18.15 Uhr. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
- Fr+Sa, 6.+7.8.** **12. Höhemattfest des Lions Club Interlaken.** Freitag: 17–23 Uhr. Übergabe des Lions-Jugendförderungspreises. Samstag: 11–23 Uhr, Fest und Unterhaltung. Höhematte, Interlaken.
- Fr–So, 6.–8.8.** **Brienzersee Rockfestival Rock am See.**
- Sa+So, 7.+8.8.** **29. Jungtierschau für Geflügel und Kaninchen.** Samstag, 16–24 Uhr. Sonntag, 9–16 Uhr. Vereinslokal, Waldeggstrasse, Interlaken.
- So, 8.8.** **Fischessen auf der Höhematte.** Zum 125-jährigen Jubiläum vom Oberländischen Fischereiverein findet ein Fischessen mit Unterhaltung statt. Höhematte, Interlaken.
- So, 8.8.** **Dampfbahn über den Brünig.** Reservation bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80.
- Mo, 9.8.** **«Was wirklich zählt».** Christoph Kunz, Behindertensportler und erfolgreichster Schweizer bei den Paralympics in Vancouver wird Ihnen Red und Antwort stehen. Ein Abend im Rahmen der Bibel-Ferienwoche mit Martin Rüd. Eintritt frei, Kollekte. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
- Di, 10.8.** **Roman Kazak – Phantasien der Panflöte.** Begleitet von dem Pianisten Wladimir Steba. Eintritt frei, Kollekte. 20 Uhr, Katholische Kirche, Interlaken.
- Di, 10.8.** **Spiel mit Ton!** Strandbad Brienz 14–16 und 16.15–18.15 Uhr. Anmeldung Tel. 033 951 05 40.
- Mi, 11.8.** **Konzert «Pianorama».** Ein Konzertabend mit Musik und Bildern von David Plüss. Eintritt frei, Kollekte. 20 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
- Do, 12.8.** **Zeichnen und Malen in der Natur.** Kursleiter: Wolf Eric, Kunstmaler, 10.30–14 Uhr, Treffpunkt bei der alten Mühle, Spielmatte 3, Unterseen.
- Do, 12.8.** **Folkloreabend.** Kohlplatz Brienz. 20 Uhr, mit Festwirtschaft.
- Fr, 13.8.** **Paella nach Lust und Laune.** Buffetabend, Fr. 35.– pro Person, Reservation: Tel. 033 828 88 44. 18.15 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
- Do–Sa, 12.–14.8.** **Openair Kino in Unterseen.** Filmbeginn 21.15 Uhr, die Kinobar ist ab 20 Uhr geöffnet. Eintritt frei, Deutsch. Donnerstag, 12.8., Bienvenue chez les Ch'tis, Freitag, 13.8., Stummfilm mit Pianobegleitung «Der General», Samstag, 14.8., Tais-toi! Stadthausplatz, Unterseen. Infos: www.desaarts.ch.
- Fr–So, 13.–15.8.** **Internationales SAAB Treffen.** Alter Militärflugplatz, Interlaken.

- Sa, 14.8.** **2. Vesper Konzert.** Konzert von Violine, Fagott und Orgel mit Werken von J.B. Loeillet, G.F. Händel, G. Muffat u. G. Ph. Telemann. Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten 17.30 Uhr, Kirche, Unterseen.
- Sa, 14.8.** **3. Teiffentaler Stubete.** Ab 14 Uhr bis Polizeistunde.
- Sa, 14.8.** **Paella Abend im Strandbad Brienz.** Anmeldung erwünscht, Tel. 033 951 05 40.
- Do, 19.8.** **Tanznachmittag für Senioren.** Geselliges Tanzvergnügen für Senioren. Eintritt Fr. 10.–, bei den Anlässen mit Verlängerung Fr. 13.–. 14–17 Uhr, Casino Kursaal, Eingang Aareseite, Interlaken.
- Fr, 20.8.** **Erlebnisvortrag über Atlantische Salze.** Der Vortrag vermittelt Wissen, Erkenntnisse und neue Sichtweisen auf die Salze. Atlantische Salze haben ein riesiges Potenzial, deren Nutzung einfach und effizient ist. Salzheiler-Ausbildung wird vorgestellt. 19.15 Uhr, Ananda, Seestrasse 1, Unterseen.
- Fr, 20.8.** **Deutsche Spezialitäten.** Buffetabend, Live Musik mit Fyrrabe Fäger. Fr. 35.– pro Person. Reservation: Tel. 03 828 88 44. 18.15 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
- Sa+So, 21.+22.8.** **Porschetreffen in Interlaken.** Zum ersten Mal findet der Event an 2 Tagen statt. Organisation: Eventagentur Jungfrau World Events aus Interlaken. Alter Militärflugplatz, Interlaken.
- Sa, 21.8.** **Country-Abend** mit Kim Carson und Band ab 19 Uhr im Hotel Lindenhof.
- Sa, 21.8.** **Kulinarische Kutschenfahrt.** Vier der führenden Küchen Interlakens laden zu kulinarischen Genüssen ein. Restaurant Abfolge auf Anfrage. Reservation: Tel. 033 828 28 28. Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höhweg 41, Interlaken.
- Sa+So, 21.+22.8.** **Openair Tiefental.** Das wohl kleinste Openair der Schweiz. www.tiefental.ch.
- So, 22.8.** **Dampfbahn über den Brünig.** Reservation bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80.
- Mo, 23.8.** **Nabucco von Giuseppe Verdi.** Verdis geniale Freiheitsoper mit dem weltberühmten Gefangenenchor unter freiem Himmel. Über 100 Mitwirkende werden in einer grandiosen Inszenierung das alte Babylon und den Freiheitskampf des Israeliten zum Leben erwecken. 20 Uhr, Schlossareal, Interlaken. Information: Interlaken Tourismus, Höhweg 37, Interlaken.
- Mi, 25.8.** **Die neuen Kinder unserer Zeit – Indigo-/Kristallkinder.** Frau Susanne Eggler hält den Vortrag. 20 Uhr, Aula Sekundarschule, Alpenstrasse 23, Interlaken.
- Do, 26.8.** **Historische Abendfahrt auf das Brienzer Rothorn.** Abfahrt Brienz 18.10 Uhr. Anmeldung bis am Vortag um 17 Uhr an Tel. 033 952 22 22.
- Do, 26.8.** **Folkloreabend.** Kohlplatz Brienz. Ab 20 Uhr.
- Fr, 27.8.** **Bratengenuss ohne Reue.** Buffetabend, Fr. 35.– pro Person, Reservation: Tel. 033 828 88 44. 18.15 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.

Das Sofa mit vielen Möglichkeiten



a+s design
möbel allenbach
hintergasse 17, 3110 Münsingen
031 721 12 36 www.asdesign.ch

brühl roro3

- Sa+So, 28.+29.8.** **Schweizerische Mineralien- und Fossilientage.** Ausstellung und Verkauf von Mineralien, Bergkristallen und Fossilien. 10–17 Uhr, Kongresszentrum Casino Kursaal Interlaken, Strandbadstrasse 44, Interlaken.
- Sa, 28.8.** **50 Jahre HG Bödeli.** Zum 50-jährigen Jubiläum HG Bödeli findet ein Internationales Handballspiel statt: Wacker Thun – Sélestat Alsace Handball (FRA). Ab 14 Uhr: Grossfeld-Handballspiel anno dazumal. Eintritt frei, Festwirtschaft. Informationen: Handballgruppe Bödeli, Postfach 124, Interlaken.
- So, 29.8.** **Folkemusiktag der Region Zentralschweiz.** Freilichtmuseum Ballenberg, 10–17 Uhr.
- Di, 31.8.** **Vortrag: Wirkung der Farben.** Referentin: Eggler Susanne, Farbtherapeutin/Pflegefachfrau Anästhesie. 20 Uhr, Aula Sekundarschule, Alpenstrasse 23.
- Jeden Mo** **Geführter Dorfrundgang in Brienz.** 9.30 Uhr. Anmeldung bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80.
- Jeden Mo** **Folklorekonzert** im Restaurant Brienerburli/Löwen, Brienz. 20 Uhr.
- Jeden Di** **Zyschtig Märit.** Flanieren Sie durch den bunten Markt in der Jungfraustrasse. 10–17 Uhr, Jungfraustrasse, Interlaken.
- Jeden Di + Fr** **Swiss Cruise auf dem Brienersee.** Abfahrt Brienz 20.20 Uhr. Anmeldung bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80.
- Jeden Di** **Kuh-Schnitzen in Hofstetten.** 18–19 Uhr. Anmeldung bis 12 Uhr bei Brienz Tourismus.
- Jeden Mi** **Interlaken in concert – Timeless Swissness.** Seien Sie hautnah dabei, wenn Alphornbläser, Fahnenschwinger und viele weitere folkloristische Musikgruppen aus der Region vorführen, was Schweizer Brauchtum & Tradition mit sich bringt. Jeweils 20.30 Uhr, Kunsthaus Interlaken, Tellspiel-Areal Matten, Stadthausplatz Unterseen. Information: Interlaken Tourismus, Höheweg 37, Interlaken.
- Jeden Mi** **Schachkurs** im Hotel Sternen, Brienz für jedermann/frau. Ab 19 Uhr.
- Jeden Mi** **Besuch bei der Luftwaffe – Militärflugplatz Unterbach.** 14 Uhr. Anmeldung bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80.
- Jeden Mi** **Themenweg durch den Giessbachpark.** Fr. 15.– pro Person. Anmeldung an Tel. 033 952 25 25.
- Jeden Do** **Interlaken in concert – Timeless jazz.** Erleben Sie Jazz Genuss der Extraklasse und besuchen Sie unsere timeless Jazz Konzerte. Jazz Bands aus der Ferienregion Interlaken spielen für Sie international bekannte und angesagte Stücke. 19.30 Uhr, Kunsthaus, Jungfraustrasse 55, Interlaken.
- Jeden Do** **Folkloreabend auf dem Kohlplatz.** Festwirtschaft und diverse Darbietungen ab 20 Uhr. Auf dem Kohlplatz (Quai), Brienz.
- Jeden Do + Fr** **Gartenkonzerte im Des Alpes.** 1.8., 19.30 Uhr, Steelband «Oelwechsel Spiez», 5.8., 20 Uhr Irène & Eugenio Blues, 6.8., 20 Uhr, Musikgesellschaft Ringgenberg, 12.8., 19.30 Uhr, Greenlight Jazzband, 13.8., 20 Uhr, Musikgesellschaft Interlaken & SM Unterseen, 14.8., 19 Uhr, 18strings Blues, Rock & Pop, 19.8., 19.30 Uhr, Stadelörgeler Bönigen, 20.8., 20 Uhr Musikgesellschaft Brienzwiler, 26.8., 20 Uhr, Oberländer Chörli und Alphornbläser, 27.8., 20 Uhr, Musikgesellschaft Matten. Eintritt frei. Restaurant Des Alpes, Höheweg 115, Interlaken.

- Jeden Do + Sa** **Tell-Freilichtspiele.** Seit über 90 Jahren wird das erfolgreiche Schauspiel Friedrich Schiller's in Interlaken aufgeführt. Das Tellspiel-Areal liegt in einer weiten Waldlichtung, welches gut erreichbar ist. Die Aufführung kann dank der gedeckten Tribüne bei jeder Witterung stattfinden. 20 Uhr, Tellspiel-Areal, Matten. Tickets: Tellbüro, Tel. 033 822 37 22, Online Reservationen: www.tellspiele.ch.
- Jeden Sa** **Brotstand.** Freuen Sie sich auf diverse Brotsorten der Bäckerei Christen, sowie weiteren Artos-Spezialitäten. 8.30–10.30 Uhr, Zentrum Artos Interlaken, Alpenstrasse 45, Interlaken.
- Jeden Sa** **Zmörgele à discretion.** Frühstück à discretion für Fr. 18.–. 8–11 Uhr, Artos Zentrum, Alpenstrasse 45, Interlaken.
- Jeden Sa + So** **Lama Trekking – Brienz.** Lassen Sie Ihr Gepäck von einem Lama tragen!
- Täglich** **Schokolade-Show.** 17 & 18 Uhr, Restaurant Schuh, Interlaken. Information und Anmeldung: Tel. 033 822 94 41.
- Täglich** **Casino Interlaken.** American Roulette, Black Jack, Poker, Slotmachines. Eintritt ab 18 Jahre, Ausweispflichtig. Offen: So–Do, 12–2 Uhr. Fr–Sa, 12–3 Uhr. Tischspiele ab 18 Uhr (So ab 16 Uhr). Casino Interlaken AG, Strandbadstrasse 44, Interlaken. Tel. 033 827 62 10.
- Täglich** **Modelleisenbahn-Show.** Die Modelleisenbahn-Show findet von 10.35 Uhr bis 17.05 Uhr stündlich und jeden Tag statt. Mit der Gästekarte gibt es 20% Rabatt. Die Spur 0 ist äusserst selten und fantastisch in der optischen Wirkung, da sie grösser ist als die üblichen Spielzeugeisenbahnen. Die Show präsentiert die Sicherheitssysteme der heutigen Eisenbahn und begeistert in einer Tag- und Nachtshow Jund und Alt. Sie dauert ca. eine halbe Stunde. Heimwehfluh, Interlaken.
- Täglich** **Rundfahrten mit der Bödelibahn.** Tägliche Rundfahrten ab der Haltestelle Höheweg, gegenüber dem Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa. Information Tel. 079 764 62 60.
- Täglich** **Ausstellung «Schweizer Trachten und Volksmusikinstrumente».** Freilichtmuseum Ballenberg. 10–17 Uhr.
- Täglich** **Schweizer Holzbildhauerei Museum – Jobin AG, Brienz.** Mo–So, 9–18 Uhr durchgehend geöffnet.
- AUSSTELLUNGEN IN DER REGION**
- 12.6.–22.8.** **Ausstellung «Der Brienersee et ses environs».** Anlässlich des 100-Jahre Jubiläums von Interlaken Tourismus findet im Kunsthaus Interlaken eine Gemälde- und Zeichnungsausstellung zum Thema Brienersee statt. Öffnungszeiten: Mi–Sa, 15–18 Uhr sowie So, 10–12 + 15–18 Uhr. Kunsthaus, Jungfraustrasse 55, Interlaken.
- Fr–Do, 10.7.–26.8.** **Ausstellung von Geoffrey Bay.** Räumlichkeiten Jungfrau Zeitung, Aarmühlestrasse 1, Interlaken.
- Di, 20.7.–24.8.** **Ausstellung in der Burggalerie Brienz.** Landschaftsbilder und Fotos von Ueli Egger.
- Mi–Fr, 6.8.–22.10.** **Ausstellung «Die Welt durchs Nadelöhr betrachtet».** Ausstellung von Vera Stoll aus Hausen. Die musikalisch umrahmte Vernissage findet am 6.8. um 18.15 Uhr statt. Die Ausstellung ist täglich ausser Mittwochs von 14–20 Uhr geöffnet. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.



EINFACH UND SCHNELL ZUR EIGENEN WEBSITE !

In unserem individuellen dreistündigen Kurs lernen Sie, wie Sie Ihren Internetauftritt stilvoll und professionell gestalten können.

Kurszeiten: Drei individuelle Schulungsstunden zu vereinbaren während unseren Bürozeiten.

Kursorte: Nach Absprache in unseren Büros an der Gwattstrasse 125, Gwatt oder an der Seestrasse 38, Spiez

Kurskosten: CHF 500.– (exkl. MWST) inkl. Nachsupport und umfangreiche Schulungsunterlagen.

Interesse? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Kontakt: Weber AG
Louise Bamert
Telefon 033 654 15 15
l.bamert@weberag.ch

VEREINE



HANDBALLGRUPPE BÖDELI
50 JAHRE HGB 1960–2010

50 Jahre HG Bodeli Samstag, 28. August 2010

Internationales Handballspiel

Wacker Thun (CH) – Sélestat Alsace Handball (FRA)

Anspielzeit 16.00 Uhr
Sporthalle BZI

Eintritt gratis
Festwirtschaft

Ab 14 Uhr: Grossfeld-Handballspiel anno dazumal



Hauptsponsoren Jubiläum

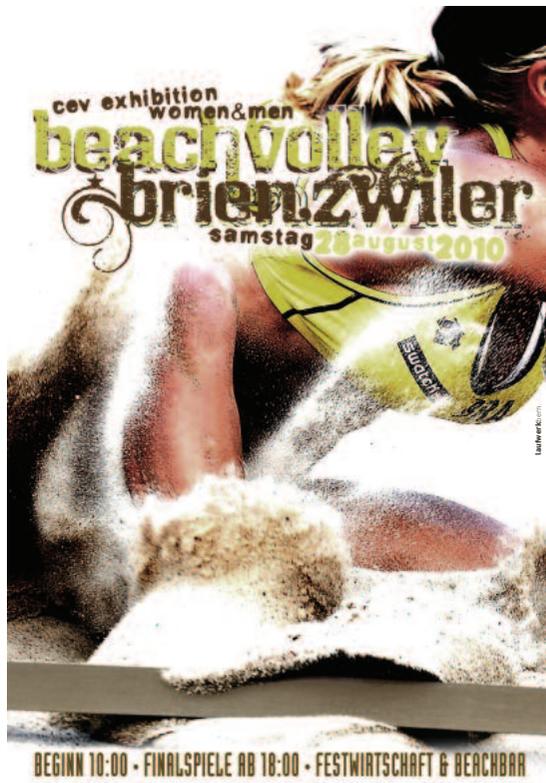


Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

treuhand zwahlen^{ag}
alles in ordnung.

brönnimann architekten ag





Fischspezialitäten und Holzkohlen grill

Geniessen Sie bei uns die bezaubernde Aussicht über den Thunersee während Sie sich von unseren Fisch- und Holzkohlen grillspezialitäten verwöhnen lassen.

Leckerer von See und Meer

Grosses kaltes und warmes Fischbuffet

Samstag, 07. August 2010 ab 18.00 Uhr
Sowie am Sonntag, 08.08.2010 ab 11.30 Uhr

Reservieren Sie schon jetzt Ihren Tisch bei uns!

Hotel-Restaurant Kreuz, 3706 Leissigen
Tel. 033/847 12 31 Fax 033/ 847 12 56
www.kreuz-leissigen.ch, info@kreuz-leissigen.ch

PS: 1. August mit eigenem Feuerwerk!

atlantis.team
a new generation

Wellness Challenge
bei uns GEMEINEM der Verbessern

Bei uns gewinnen die Verlierer !!
Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu
Jetzt auch in Interlaken!

Wir unterstützen Sie beim Erreichen Ihrer Gewichts- und Figurziele.
In der Gruppe geht Vieles einfacher und macht ausserdem mehr Spass! Motivation und Durchhaltewillen werden gefördert und unterstützt. Den Gewinnern winken zudem tolle Preise!

Wir bieten:

- 12 Wochen Programm mit wöchentlichen Ernährungsworkshops
- Jeder Teilnehmer wird von seinem persönlichen Wellness-Coach betreut
- Wöchentliche Körpermessung mittels Inner Scan
- Wettbewerb mit festen Regeln und tollen Preisen!
- Teilnahmegebühr für 12 Wochen: CHF 79.00

Unsere Startdaten!
Ab Mitte August 2010 jeweils am Mittwoch um 19.30 Uhr oder vereinbaren Sie Ihren individuellen Termin!

Ort: Nähe Migros Interlaken
Nähere Infos und Anmeldung:
Bruno Luchs
Sport- Ernährungs & Wellnesscoach
phone: 078 757 84 50
e-mail: b.luchs@atlantis-team.ch

Mode für grosse Grössen

Grosse Auswahl an Dessous & Bademode!

Verena Pulfer | Vreni's Mode Gallery XXL
Mode für grosse Grössen, 42-60
Marktplatz 8, 3800 Interlaken | Telefon 033 823 23 20

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag 9.00 - 16.00 Uhr

Thomas Ulrich

Horizont Nord

Fotoausstellung

Bis Sonntag, 29. August 2010

Dormuseum «Alte Pinte» Bönigen
Interlakenstrasse 2
3806 Bönigen

Öffnungszeiten

Donnerstag 14-17 Uhr
19-21 Uhr

Freitag und Samstag 14-17 Uhr

Sonntag 14-17 Uhr

offene Sonntage: 1. und 29. August



KOSMETIK
HARMONIE

Gültig bis 30. 9. 2010 – bitte inserat mitbringen

Rundum-
Pflege für
beanspruchte **Hände**

Hände verraten das wahre Alter. An den Händen zeigen sich recht früh die ersten Falten und Pigmentflecken – die sogenannten Altersflecken. Vorbeugend lässt sich aber sehr viel für ein schönes und professionell gepflegtes Erscheinungsbild tun... ca. 1 1/2 – 2 Std. **Fr. 67.–**

Hauptstrasse 47, 3800 Unterseen, Tel. 033 821 16 00
www.kosmetik-harmonie.ch

«ich kenne mein
handwerk.»

anton dietrich, plattenleger

B **BAUKERAMIK
SCHWEIZER AG**

keramik- und natursteinböden
2000m² ausstellung, c.f.l. lohnerstrasse
www.baukeramik.ch

MG-L

Qualität liegt
uns am 

LULI REXHEPI
Maler- und Gipsergeschäft

033 841 00 23
076 445 20 20

Hälteli 381 D www.mg-l.net
3803 Beatenberg info@mg-l.net

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken
Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken

Brustpro-
thesen
Komfort
BH's
Bademode

Auch für grosse
Grössen

RS - Hilfsmittel

Bernstrasse 292 • 3627 Heimberg
033 438 33 33 • www.rsgmbh.ch



GALERIE KUNSTSAMMLUNG
UNTERSEEN

Kunstaussstellung

21. August bis 12. September 2010

- Ernst Hanke
- Peter Marti
- Inge Moser
- Hans Nydegger
- Martin Otth
- Trudy Reber
- Peter Stähli

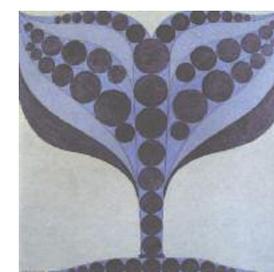
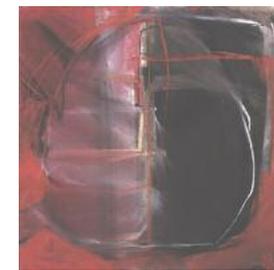
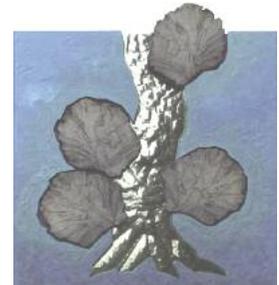
Vernissage

Samstag, 21. August 2010, 17.00 Uhr
Begrüssung: Sue Testi, Präsidentin KSU
Musik: Peter Bruhin, Interlaken

Öffnungszeiten

Donnerstag bis Samstag 15 bis 18 Uhr
Sonntag 11 bis 16 Uhr

Galerie Kunstsammlung Unterseen KSU
Dachstock Stadthaus, 3800 Unterseen/Interlaken
Tel. 033 822 08 74/033 822 16 09 (Galerie)





Testen Sie in unserem Geschäft die wunderschön handgefertigten Hängematten und Hängestühle aus Mexiko! Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Hauptstrasse 67, 3855 Brienz, Tel. 033 951 26 66, info@michelweine.ch, www.michelweine.ch

BROCKENSTUBE

Wir holen alles Brauchbare kostenlos ab. Wohnungs- und Hausräumungen, Entsorgungen. Telefon 033 951 21 44.

Brockenstube Brienz
Hauptstrasse 9, 3855 Brienz
www.brockenstubebrienz.ch

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–16.00 Uhr

Brienzer-Taxi

bis 6 Personen

- AUSFLÜGE
- LOTTOFAHRTEN
- HAUSLIEFERDIENST
- KURIERDIENSTE **079 467 21 00**

Metall in seiner schönsten Form



Schulhausstrasse
Postfach
3855 Brienz
Tel. 033 951 36 38
Fax 033 951 36 39
Natel 079 311 00 78

GmbH **imfeld**
metallbau

Das Leben in Brienz, im Ballenberg und auf der Planalp – einfach hinein schauen...

www.brienz.ch

VINOOTEK ZUM RÖSSLI

Andreas und Madeleine Zmoos
Hauptstrasse 51 • 3855 Brienz
Tel. 033 951 35 11 • Fax 033 951 29 18
www.vinothek-brienz.ch

WEINE UND SPIRITUOSEN
ACCESSOIRES RUND UM DEN WEIN
ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN
CAFETERIA, GEMÜTLICHES LOKAL
FÜR KLEINE ANLÄSSE

zmoos – für feine weine



Reitschulen Interlaken + Gstaad
Kutschenbetriebe Interlaken, Ballenberg (Museum), Oeschinensee
Pferdehandel + Pferdezubehör

Erica Voegeli, Inhaberin
CH-3800 Unterseen/Interlaken

Tel. 033 822 74 16 • Natel 079 218 84 58
Fax 033 822 74 33 • info@reitschulevoegeli.ch



Haus für schönes Wohnen

Plisses und Rollos

für jedes Fenster in jeder Grösse

Hauptstrasse 109, Tel. 033 951 19 64
www.fluebo.ch



Ein herzliches Hoppid bei uns auf der Planalp

Bergrestaurant Planalp
1341 m.ü.m.



033 951 12 31 oder 079 541 26 62
www.berghaus-planalp.ch





silken

Der einfache Weg zu seidiger Haut mit silken

- Erfüllen Sie sich Ihren Traum von seidig-weicher, haarloser Haut

Sanfte & dauerhafte Haarentfernung für sie und ihn

SHR, die sanfte & dauerhafte Methode, um ungeliebter Körperbehaarung ein Ende zu bereiten.

Gutschein

Mit diesem Inserat sparen Sie CHF 30.– bei der ersten Behandlung.

silken · Nicole Wegmüller

Aarestrasse 2 · 3800 Unterseen · 033 821 16 55 · www.silken.ch

Immer gut unterwegs mit seidiger Haut



IGA – aus Kunden werden Freunde.

Werden Sie Teil der IGA 2010 und nutzen Sie diese einzigartige Plattform für Ihre Unternehmung. Für alte Stärken und neue Kunden und Kontakte. **Buchen Sie jetzt!** Mehr Infos unter www.iga-interlaken.ch

Schalten Sie die Profis ein!
AIS-Computer AG • Netzwerktechnik • EDV-Verkauf & Dienstleistungen
 Telefon 033 826 11 22 • Fax 033 826 11 20 • Support 0900 57 60 65 (CHF 3.15/Min.)
 Dammweg 9 · 3800 Interlaken • ais@ais-computer.ch • www.ais-computer.ch

HOTEL
KREBS
 INTERLAKEN

FRISCH FRECH
TRADITIONELL

Bahnhofstrasse 4 · CH-3800 Interlaken
 Phone 033 826 03 30 · Fax 033 823 24 65
info@krebshotel.ch · www.krebshotel.ch

Öffnungszeiten Restaurant:
 Durchgehend ohne Ruhetag von 7 bis 24 Uhr.



**ERLEBEN SIE DEN SOMMER IM KREBS!
 UNSER PROGRAMM AUGUST/SEPTEMBER 2010**

13. bis 15. August 2010 – DAS BESTE DER REGION

Genuss-Wochenende im Zeichen des Berner Oberlands. Unser Küchenteam zaubert für Sie Köstlichkeiten mit Spezialitäten aus der Region.

SOMMERKARTE

Eine grosse Auswahl an frisch zubereiteten Sommergerichten wartet auf Sie – lassen Sie sich von der Vielfalt unserer speziellen Karte verzaubern und geniessen Sie den bekannten Heissen Stein, unsere grosszügige Salatbar oder die kühlenden Cocktails! See you @ Krebs!

LIVE-MUSIK AUF UNSERER LOUNGE-TERRASSE

Das Bijou an der Bahnhofstrasse ist im Sommer die Lounge-Terrasse des Krebs. Freuen Sie sich auf unser abwechslungsreiches Live-Musik-Programm!

17. September 2010 – WILDFESTIVAL

(Reservation erforderlich!)

Feiern Sie mit uns den Auftakt zur Wildsaison. Ein reichhaltiges Buffet mit Wildspezialitäten erwartet Sie!

Das Programm und viele Infos über das Hotel Krebs finden Sie unter www.krebshotel.ch

Eun Hae und Jürg Lehmann und das gesamte Krebs-Team



regionalprodukte.ch

VEREINE



14. bis 21. August 2010

6. Mendelssohn Musikwoche Wengen

14. bis 21. August 2010

Konzerte in der reformierten Kirche Wengen

Samstag, 14. August, 17.30 Uhr

Chamber Soloists Lucerne

Oktette von Louis Spohr und Felix Mendelssohn Bartholdy

Sonntag, 15. August, 17.30 Uhr

Maurice Steger, Flöten und Naoki Kitaya, Cembalo
 Barockrezital mit Werken von Bach, Händel, Corelli und Zeitgenossen

Dienstag, 17. August, 20.00 Uhr

Daniel Dodds, Violine und Viola, Dimitri Ashkenasy, Klarinette, Vovka Ashkenasy, Klavier
 Trioabend mit Werken von R. Schumann, W.A. Mozart und F. Mendelssohn

Freitag, 20. August, 20.00 Uhr

Ina Dimitrova, Violine, Annette Bartholdy, Viola und Mattia Zappa, Violoncello Daria Zappa, Violine und Dimitry Ashkenasy, Klarinette
 Werke von J.S. Bach und W.A. Mozart

Samstag, 21. August, 17.30 Uhr

Beatrice Ruchti, Sopran, Barbara Erni, Alt, Jan Martin Mächler, Tenor, Patrick Ricklin, Bariton und Moderation Bruno Leuschner, Klavier
 Lieder und Opernarien von Mendelssohn, Rossini, Beethoven und Verdi



Rahmenveranstaltungen

Sonntag, 15.8.

Festgottesdienst mit Musik (Sopran, Violine, Orgel).

Mittwoch, 18.8.

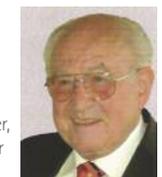
Besuch der Mendelssohn Gedenkstätte mit Wissenswertern, einem Wettbewerb und anschliessender Feier mit Lesung und Klaviermusik in der reformierten Kirche.

Auskünfte und Platzbestellungen bei Tourist Information, 3823 Wengen
 Tel. 033 856 85 85, www.wengen.ch

Es freuen sich auf Ihren Besuch



Martin Maurer,
 Künstlerischer Leiter



Walter K. Gross,
 Präsident
 Mendelssohn Musikwoche Wengen

Kunsthhaus Interlaken

Veranstaltungen im August

Donnerstag, 5. August, 19.30 Uhr
Blues, Funk, Rhythm ,n' Groove
Jammin

Boris Pilleri, voc, git, Simon Joss, kb, Nick Moser, b
Billy La Pietra, dr, Andreas Beer, tp, Marc Schödler,
sax, Simon Hirsiger, tb
Eintritt frei, Kollekte

Donnerstag, 12. August, 19.30 Uhr
Blues, Rock'n Roll

Tracks

Samantha Peel, voc, Ruedi Bachmann, g, Gerhard
Amacher, b, Bernhard Flück, p, Marc Jundt, dr
Eine Tour quer durch Blues und Rock'n'Roll
Eintritt frei, Kollekte

Samstag, 14. August, 20.30 Uhr
Blues, R & B
Doug Duffey & Band
Eintritt Fr. 25.–

Donnerstag, 19. August, 19.30 Uhr
Jazz, Chansons
Face The Music

Verena Glatthard, voc, Matthias Ganz, p, Roland
Wilhelm, b, Alexander Grossniklaus, dr
Eintritt frei, Kollekte

Donnerstag, 26. August, 19.30 Uhr
Big-Band-Jazz
Groove Connection Big Band

Leitung: Sandro Häslar
Gesang: Sabine Wohlleber
Eintritt frei, Kollekte



Ferdinand Hodler: Brienzersee von der Schynige Platte, um 1906, Öl, PB.

Der Brienzersee et ses environs

12. Juni bis 22. August 2010

Gemälde bedeutender Schweizer Künstler
(Ferdinand Hodler, Max Buri, Otto Morach, Victor
Surbek, Robert Zünd, u.a.) vom 18. bis 20. Jahrhun-
dert – Leihgaben aus Museumsbeständen und Pri-
vatsammlungen.

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag, 15 bis 18 Uhr
Sonntag, 10 bis 12 Uhr
Montag und Dienstag geschlossen

Führungen

1. und 15. August
jeweils Sonntagnachmittag, 16 Uhr

Kunsthhaus Interlaken

Jungfraustrasse 55
033 822 16 61, www.KunsthhausInterlaken.ch



THE INNOVATORS OF COMFORT™

**Besuchen Sie
uns an der
OHA
Halle I
Stand I13+I14**



Thunstrasse 23
3700 Spiez
Tel. 033 654 13 64
www.moebel-bruegger.ch

Restaurant
im schloss
Spiez

Schlossstrasse 16 Tel. 033 654 94 74
3700 Spiez essen@im-schloss.ch
www.im-schloss.ch

Öffnungszeiten: Do – Sa, 19.00 – 24.00 Uhr
Auf Voranmeldung öffnen wir für Gesell-
schaften und Anlässe gerne auch an anderen
Wochentagen.

Lassen Sie sich für einen Abend
mit erlesener Küche verwöhnen
im gediegenen Ambiente auf
Schloss Spiez.
Bruno Wüthrich und Team

ERWACHSENENBILDUNG

Kursbeginn: ab dem 18. Oktober 2010

Kaufmännische Ausbildungen

Kurstag: Mittwoch von 08.00 bis 15.30 Uhr

- Bürofachdiplom VSH (Dauer: 1 Jahr)
- Handelsdiplom VSH (Dauer: 1.5 Jahre)

Medizinische Weiterbildung

Kurstag: Donnerstag von 08.45 bis 16.15 Uhr

- Med. Sachbearbeiterin+ (Dauer: 1 Jahr)

Div. Informatik-Kurse

Montag-/Mittwochabend von 18.00 bis 20.30 Uhr

- ECDL-Computerkurse (je 60Lektionen)
- SIZ Informatik-Anwender I+II (je 60Lektionen)

die noss in spiez macht schule 033 655 50 30

Schulzentrum

noss.ch



Aluminium-Fensterläden



- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore
Rugenstrasse 31, 3800 Matten
Tel. G 033 822 88 28
Fax 033 822 88 29
www.zwahlen-metallbau.ch

Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff
und überziehen alte Storen!

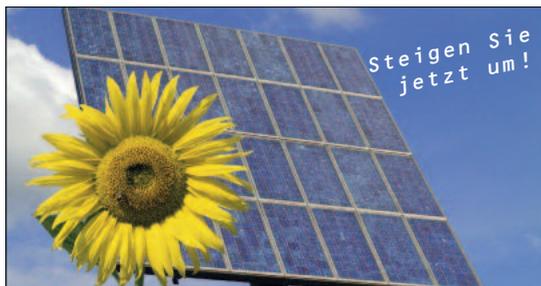


Zentrum Artos Interlaken

Jeweils Freitag um 18.15 Uhr Buffetabend!

- 6. Aug. Röstifestival
- 13. Aug. Paella nach Lust und Laune
- 20. Aug. Deutsche Spezialitäten,
Live Musik: Fyrbare Fäger
- 27. Aug. Bratengenuss ohne Reue

CHF 35.00 pro Person inkl.
Salat- oder Antipastibuffet sowie Dessertbuffet
Wir freuen uns auf Ihre Reservation!
Hotel Artos Interlaken, Alpenstrasse 45
Tel. 033 828 88 44, www.artos.ch



Solar STROM
Solar HEIZUNG
Solar WARMWASSER

Ihr Spezialist vor Ort,
Beratung, Planung, Ausführung

beosolar.ch
Erneuerbare Energie

beosolar.ch
3700 Spiez
Fon 033 654 88 44
Fax 033 654 88 40
info@beosolar.ch

100 Jahre Guggihütte

2791 m ü. M.

Ein Tourenvorschlag der SAC-Sektion Interlaken zum Jubiläumsjahr:

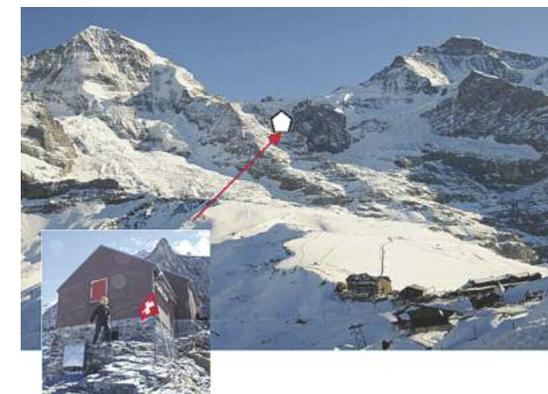
Hüttenbesuch der Guggihütte (für erfahrene Bergwanderer)

Von der Kleinen Scheidegg oder von der Station Eigergletscher erreicht man die Gletschermoräne am Fusse des Mönchs. Ab hier ist der Aufstiegsweg blau-weiss markiert. Auf der Moräne steigt man kurz ab, bis man nach Süden einen Boden mit einer tiefen Bachrinne erreicht. Nun quert man über Schutt- und Grashänge nach rechts unter den Fuss des markanten Sporns. Eher links haltend führt der Weg nun über Felsstufen bis auf Hüttenhöhe. Zuletzt quert man nach rechts zur Hütte.

Marschzeiten ca. 3½ Std. ab Kleine Scheidegg oder 2½-3 Std. ab Eigergletscher.

Die Guggihütte bietet 25 Uebernachtungsplätze an, Holzofen mit Kochmöglichkeit, sowie Geschirr und Küchengeräte. Die Hütte wird an den Wochenenden von Juni bis September von Clubmitgliedern bewartet.

Foto-Wettbewerb «100 Jahre Guggihütte» siehe
www.sac-interlaken.ch



Koordinaten: E 641 080 / N 156 970
Kartenblatt Nr. 1248 resp. 264

Auskünfte erteilt gerne der Hüttenchef:
Werner Kellenberger
Schlossstrasse 3
Telefon 033 855 33 60 / 079 243 83 08
3800 Interlaken



Metzgerei Bönigen
Telefon 033 822 29 19

Grillzeit!

- Grillsteaks
- 20 Sorten Grillspiessli
- Grillschnecken
- Div. Marinaden und Gewürze

steffen

Walter Steffen
Elektrische Installationen

Birkenweg 12
3800 Matten-Interlaken
Telefon 033 823 09 09

VEREINE



TELL-Freilichtspiele Interlaken

Behandlung bei:

- Übergewicht, Bluthochdruck, erhöhtes Cholesterin, Diabetes
- Allergien / Unverträglichkeiten
- Rheuma / Gicht
- Stoffwechselstörungen
- Unerklärliche Müdigkeit / Leistungsabfall
- Gelenkprobleme
- Verdauungsstörungen



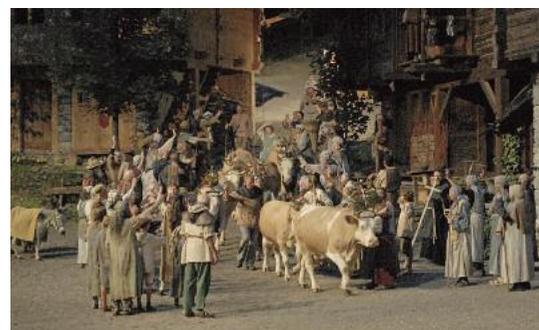
NATURHEILPRAXIS CGH
CHRISTINA STAUFFACHER



Ihre Gesundheit ist Ihre Zukunft!

Kontakt: Naturheilpraxis CgH, Christina Stauffacher
Seestrasse 44, 3800 Unterseen / Tel. 079 776 07 19
Weitere Informationen: www.naturheilpraxis-cgh.ch

Rückvergütung über Komplementär Zusatzversicherung!



Führung hinter die Kulissen

An den Spieltagen führen wir Sie gerne hinter die Kulissen der Tellspele. Die Führung beginnt um 18.00 Uhr vor dem Eingang zur Tellspieltribüne und ist kostenlos. Für Gruppen und Schulklassen werden auf Voranmeldung besondere Führungen organisiert. Bitte reservieren Sie diese im Tellbüro Interlaken.

Vorprogramm «Tellwelt»

Bei trockenem Wetter startet ab 18.00 Uhr das mittelalterliche Vorprogramm «Tellwelt» mit Markt, Wandertheater, Gaukler, Bänkelsängern und Geschichtenerzählern.

Spieltage

Jeden Donnerstag bis 2. September
Jeden Samstag vom 17. Juli bis 4. September
Spielbeginn um 20.00 Uhr

Nachmittagsvorstellung

Sonntag, 15. August um 14.30 Uhr

Informationen und Reservationen:

TELL-Freilichtspiele
Höheweg 37
3800 Interlaken
Telefon 033 822 37 22
info@tellspele.ch
www.tellspele.ch

Schweizer Geschichte für die ganze Familie

Seit fast 100 Jahren wird in Interlaken die Geschichte von Wilhelm Tell als Freilichttheater gespielt. Immer wird es neu in Szene gesetzt. Das Tellspiel mit seinen über 200 Schauspielern, Pferden, Kühen, Eseln, Ziegen und einem quicklebendigen Hund sorgen für viel Action.

Die Naturbühne

Die Naturbühne mit all ihren Häusern im mittelalterlichen Stil gebaut, liegt in einer weiten Waldlichtung. Modernste Bühnentechnik lässt die einzelnen Szenen im besten Licht erstrahlen. Für den guten Ton sorgt die moderne Tonanlage.

Gedekte Zuschauertribüne

Als Zuschauer machen Sie es sich bequem auf der gedeckten Tribüne mit über 2000 Sitzplätzen. So ist es möglich, dass an allen Aufführungsdaten gespielt werden kann. Nass werden höchstens die Spieler.

Grösser, schöner, schneller...



7 Tage geöffnet

OBERLAND SHOPPING

das schnellere Einkaufszentrum

Öffnungszeiten:
Mo - Fr, 9 bis 19 Uhr
Sa, 9 bis 17 Uhr
So, 10/11 bis 17 Uhr
*Eurospar und Denner

• Direkt an der Autobahnausfahrt Wilderswil
• 363 Tage für Sie offen
• www.oberlandshopping.ch



THOMAS RUBIN
BESTATTUNGSDIENST
Bestatter mit eidg. Fachausweis, Verbandsmitglied

Rugenparkstrasse 9, 3800 Interlaken
Telefon 033 823 30 35
www.thomasrubin-bestattungen.ch

Beratung nach telefonischer Vereinbarung auch bei Ihnen zu Hause



Thomas Rubin



Daniel Abegglen

Jungfrau Papeterie AG
3800 Interlaken

10% GUTSCHEIN



Bhend Bürobedarf
Centralstrasse 27
3800 Interlaken
Tel. 033 822 32 36
Fax 033 822 32 57



Pap Stylo
Papeterie
Jungfraustrasse 3
3800 Interlaken
Tel. 033 822 44 64
Fax 033 823 11 68

(Der Rabatt ist nicht kumulierbar)

Radio BeO

www.radiobeo.ch

Radio BeO live dabei
21. August 2010

Inferno Triathlon
Thun-Mürren-Schilthorn

Das beste Programm auf
88.8 / 96.8 MHz
www.RadioBeO.ch / www.BeO.FM

**NEUE GROSSE
AUSSTELLUNG IN NIEDERRIED**

Küchen & Parkett
für alle Ansprüche & jedes Budget
Besuchen Sie unsere Ausstellung

AP - Schreinerei GmbH
3852 Ringgenberg
T. 033 823 40 60

WWW.KUECHEN-PARKETT.CH



BEO-Storen

Sonnenschutz Wetterschutz

Gelenkarmmarkisen • Wintergartenbeschattungen •
Frei stehende Anlagen • Pergola-Glasdachsysteme
• Stoff-Neubezüge • Plisse-Innenbeschattung •
Insekten-Schutzrollos • Aluminium-Fensterladen

BEO-Storen GmbH, Kirchgasse 48, 3812 Wilderswil
033 821 20 13, 079 656 79 92, www.beo-storen.ch

Ihre Vertrauensfirma im
Amtsbezirk Interlaken

Hess Bestattungen

❖ Beratung ❖ Vorsorge ❖ Bestattungsdienste
❖ Überführungen auch international

Verbandsmitglied ☎ 033 826 63 40

rolfing®

strukturelle integration
von bewegung und körper

Irma Meile Certified Rolfer 079 465 27 04
Spielmatte 3 3800 Unterseen

www.rolfing-meile.ch

VEREINE



LIONS CLUB INTERLAKEN

12. Höhemattfest

Freitag, 6. und Samstag, 7. August 2010

Höhematte, vis-à-vis Restaurant Petit Casino

Freitag, 6. August 2010, 17 bis 23 Uhr

17 Uhr Eröffnung Festwirtschaft im Zelt

18 Uhr Übergabe des

«Lions Jugendförderungspreises»

Rangverkündigung des Lions-Golfturniers

Herrliche Speisen wie Grillbratwürste, frittierte Fe-
rafiletts, Ulmer Maultaschen, Chäsbrätel, Kuchen,
Torten und Glacen.

Ein grosses Angebot an alkoholfreien Getränken
sowie gute Weine, Bier, Kaffee usw.

Musikalische Unterhaltung während des Festes.

Samstag, 7. August 2010, 11 bis 23 Uhr

11 Uhr Eröffnung Festwirtschaft im Zelt

Der ganze Erlös wird zu Gunsten von Vereinen
mit guter Jugendförderung verwendet.



Diesen Monat aktuell: **HOTEL BÄREN WILDERSWIL**

- Bäre-Rösti «Stroganoff»
- Fleisch- und Fischgerichte als Fitnesssteller
- Mixed Grill vom Feuerspiess am Tisch flambiert

Restauration mit 2 gedeckten Gartenterrassen!

Fritz & Gabi Zurschmiede und das Bäreneteam
Telefon 033 828 31 51
info@baeren.ch, www.baeren.ch



raeuber oelag

Heizöl / Diesel / Benzin
Tankstellen / Autowaschanlage

Jetzt Heizöl
einkaufen!

Untere Bönigstrasse 21, 3800 Interlaken
Telefon 033 822 74 75 / Fax 033 823 32 75
www.raeuber.oel.ch / info@raeuber.oel.ch



Schlafen

Möbel
Braun-Sollberger



Spielmatte 18, 3800 Unterseen, Tel. 033 822 55 90

MIME

Informatik

Michael Meyer
Dipl. El. Ing. HTL

MIME-Informatik

Waldeggstrasse 49
CH-3800 Interlaken
Tel. 033 821 02 65
Fax. 033 821 02 66
www.mime.ch
info@mime.ch

Ihr Partner für

- **Informatikprojekte**
- **Computer-Netzwerkssupport**
- **Software-Engineering**

HEIKE GOLDGRUBER



TAIJI & QIGONG in Wilderswil

STILLE – ANKOMMEN – BEWEGUNG – FREUDE

EINFÜHRUNGSABENDE: 30.08. UND 06.09.2010 UM 18:30 UHR
KURSBEGINN MONTAG, 04. OKTOBER 2010

INFO & ANM. 033 822 13 16 WWW.TAIJIQIGONG-WEG.CH



Einmaliges Wandergebiet,
rasante **Abfahrten mit**
Monstertrotti – Sausen
Sie von Sulwald nach
Isenfluh. Natur, Sagen und
Kraftorte – Entdecken Sie
spannende Orte auf dem
Themenweg.

Adresse:
Luftseilbahn Isenfluh-Sulwald LIS
CH-3822 Isenfluh
Tel. +41 (0)33 855 22 49
info@isenfluh.ch

Zahnprothesen und Gebissreparaturen
Susanne Schorer-Gründer

Zahntechnisches Labor
Brunnackerweg 8,
3608 Thun-Allmendingen



Ihre telefonische Anmeldung
nehmen wir gerne unter
033 336 83 32 entgegen.

Abegglen Werft

3807 Iseltwald + 3855 Brienz
Tel. 033 845 11 88 / Fax 033 845 11 57



Bootsvermietung

- Ruderboote • Pedalos
- Motorboote ohne Führerschein
- Motorboote mit Führerschein



Die bewährte Werft für anspruchsvolle
Sportfischerboote
www.abegglen-werft.ch

VEREINE



Inferno Event-Village Müren

Freitag, 20. August 2010 ab 15 Uhr
Samstag, 21. August 2010 ab 12 Uhr

Slackline-Park

Jumplines, Longlines, alles für Einsteiger bis
Fortgeschrittene.

Pool mit Kajaks

«Kajaking» kennen lernen mit erfahrenen Profis

North Shore Elemente

Mit Bikes zum Testen

Kinderparadies

Samstag 12 bis 19 Uhr

Konzert

Hardstreet: Let there be rock!
Samstag, ab 20.30 Uhr

INFERNO Bar und Festwirtschaft

Samstag bis 2 Uhr

Mehr Informationen unter www.inferno.ch

An- und Abreise mit der Schilthornbahn. Fahrten
nach Stechelberg immer um .25 und .55 Uhr, ab
19.55 Uhr, jede Stunde bis 23.55 Uhr, Extrafahrt um
2 Uhr.



Pistache
Gelati & Crêpes & Mehr
BLS Schiffstation Interlaken Ost
www.pistache-bistro.ch

...immer ein Genuss!

...für wohlige Füess

«rund ume Fuess»

Fusspflegepraxis, 3812 Wilderswil

Termine unter: 079 407 70 30 /
033 654 88 94 Brigitte Mosimann

Oldtimer 4 Wedding

Wir chauffieren
Sie geniessen



Tel. 033 251 31 38
Fax 033 251 09 52
www.hochzeitsfahrten-buergin.ch
info@hochzeitsfahrten-buergin.ch

elektro
brunner
Interlaken

- Planung
- Ausführung
- Reparaturen
- Starkstrom
- EDV- und
- Telefoninstallationen

Aarmühlestrasse 23 • Tel. 033 822 17 35
www.elektrobrunner.ch

Jametti
Interlaken

- Früchte
- Gemüse
- Frisco Produkte
- Kadi Kartoffelprodukte
- en gros-detail

Jametti AG
Neugasse 12 • 3800 Interlaken
Tel. 033 822 27 33 / 822 27 76 • Fax 033 823 27 33

COIFFURE **LAGUNA**
Damen & Herren

Öffnungszeiten:
Mo 13.30 – 18.30 Uhr
Di 08.30 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.30 Uhr
Mi 08.30 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.30 Uhr
Do 08.30 – 12.00 Uhr 13.00 – 21.00 Uhr
Fr 08.30 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.30 Uhr
Sa 08.30 – 15.00 Uhr

Vesna Stucki
Marktgasse 33
3800 Interlaken
Tel. 033 823 42 41

Neu im Angebot:
• Extensions • Haar-Verlängerung • Haar-Verdichtung

Fusspflegestudio

Margrith Inäbnit

Rugenstrasse 4
3800 Matten
078 624 17 12
meggi.inaebnit@bluewin.ch



Zaunteam
Starke Zäune - Starkes Team

Zäune und Tore

Grösste Auswahl an Holz-, Kunststoff-, Metall- und Aluminiumzäunen und -toren sowie fachgerechte Montage

Fordern Sie jetzt den Katalog an!

Zaunteam Daniel Frutiger AG
Hagenstrasse, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 823 11 92, Fax 033 823 11 90

Gratis-Tel. 0800 84 86 88 frutiger@zaunteam.ch

STIFTUNG FÜR TRADITION UND GESCHICHTE,
ZINNFIGURENAUSSTELLUNG, PROPSTEI

Gelage im Kloster Interlaken

Mittelalterliches Gauklerspektakel mit üppigem Nachtessen

Freitag, 6. und 27. August 2010

«Gelage im Kloster Interlaken» ist eine Kombination von Szenen aus dem Oberländer Klosterleben unter Einbezug des ganzen historischen Areals, mittelalterlichem Essen im alten Schlosskeller mit Informationen über die Klosterküche sowie ein geführter Besuch im Zinnfigurenmuseum in den restaurierten Räumen der alten Propstei.

«Gelage im Kloster Interlaken» ist eine Darbietung des Zinnfigurenmuseums mit den Tell-Freilichtspielen und dem Mannechochklub Biän-Cuit Interlaken.

Programm von 17.00 bis 21.30 Uhr

Trunk im Kreuzgang, Armensuppe, Klostergeschichte, Schaurige Predigt, Zinnfigurenmuseum. Mittelalterliches Gauklerspektakel mit üppigem Nachtessen.

Preis CHF 98.– inkl. Essen und Getränke



Axel Knauf (links) ist Professor für Altes Testament und Biblische Umwelt an der Theologischen Fakultät der Universität Bern. Dr. Hans-Peter von Peschke (rechts) hat in Erlangen (Deutschland) Geschichte studiert, lebt und arbeitet als Journalist in Bern und ist Verfasser mehrerer Bücher über Essen in alten Zeiten.



Information und Buchung:
Zinnfigurenmuseum Schloss Interlaken
Kathrin von Peschke
Telefon 031 368 11 65, 079 286 34 32
kvonpeschke@swissonline.ch
www.zinnworld.ch

Schenken Sie Minenopfern neue Lebensqualität!



Laufen Sie am 2. MINE-EX-Sponsorenlauf zu Gunsten von Minenopfern in Kambodscha und Afghanistan

Personenminen verursachen immer wieder grausame Verletzungen an unschuldigen Menschen. Minenopfer leiden ihr ganzes Leben darunter.

Die Rotary Stiftung MINE-EX hilft diesen Minenopfern seit Jahrzehnten zusammen mit dem IKRK Int. Rotes Kreuz, besonders in Kambodscha, wo lokal Prothesen und Orthesen für Minenopfer produziert und fachgemäss angepasst werden. Seit kurzem werden auch Minenopfer in Afghanistan von uns betreut.

Der erste MINE-EX-Sponsorenlauf 2006 mit fast 200 TeilnehmerInnen war ein grosser Erfolg. Mit Unterstützung des Jungfrau-Marathons organisiert nun der Rotary Club Interlaken-Oberhasli den 2. MINE-EX-Sponsorenlauf am

Freitag, 10. September 2010, 18.30 Uhr

Teilnehmen kann Jedermann, Läuferinnen und Läufer, Walkerinnen und Walker, Familien mit und ohne Kinderwagen, Jugendliche und ganze Firmenlaufteams. Die «erlaufenen» Sponsorenbeiträge werden danach vollumfänglich MINE-EX zukommen.

Bitte melden auch Sie sich zur Teilnahme an, machen Sie an diesem einzigartigen Lauf mit, Sie tun es für einen guten Zweck.

Wir vom Rotary Club danken Ihnen für Ihre grosszügige Unterstützung!

Anmeldung via Internet: www.jungfrau-marathon.ch oder Flyer mit Anmeldeformular verlangen bei Bank EKI, Postfach 81, 3800 Interlaken, Tel. 033 826 17 67, Fax 033 826 17 79, mineexlauf2010@quicknet.ch



**«Ich bin auch dabei
und mache mit!»**
Markus Ryffel

VEREINE

art7theater

Alpenrosentango

Von Hansjörg Schneider

Freilichttheater auf der Alp Breitlauenen

Die auf 1542m über Meer gelegene Alp Breitlauenen ist die Mittelstation der Schynige Platte-Bahn. Wir holen nicht das Bühnenbild in das Theater, sondern wir gehen mit dem Theater in das Bühnenbild. In eine wirkliche Bergwelt. Ein Sinnesschmaus für

die Augen, Ohren und Nasen der Zuschauer. Sonnenuntergang, Vogelgezwitscher und Heuduft, und das alles vor einer wirklichen Alphütte. Der Zuschauer sitzt auf einer gedeckten Tribüne, und sollte es einmal "äs bitzeli" regnen, lassen wir uns davon nicht abhalten, den Tango über die Bergwelt zu schmettern.

«Alpenrosentango» ist ein wehmütiges und heiteres Stück. In der Bar Alpenrose trifft ein junger Mann, der zurückgezogen in seinem Zimmer lebt, auf eine Dame. Sie versucht, ihn mit Charme und Fantasie für das Leben zurückzugewinnen.



Spieldaten

August

Donnerstag	5	12	19	26
Freitag	6	13	20	27
Samstag	7	14	21	28

Beginn jeweils um 19.30 Uhr

Tickets

Eintritt: Fr. 78.-
inkl. Tageskarte für die Schynige Platte-Bahn

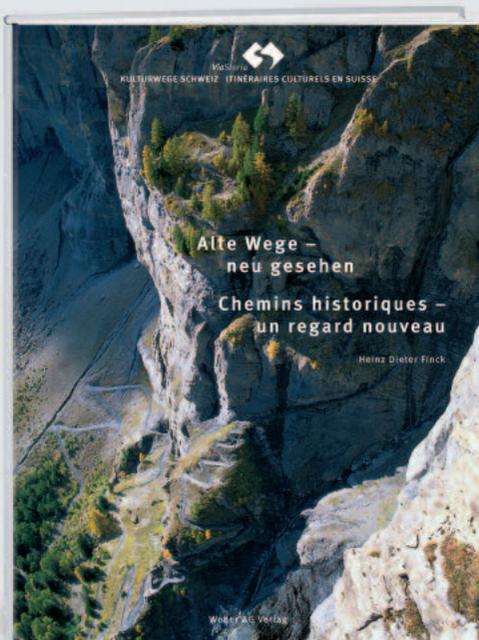
Vorverkauf

An allen Bahnhöfen der Jungfrau Bahnen, bei Rail Info oder direkt online. www.alpenrosentango.ch

Neuer Bildband von ViaStoria, Kulturwege Schweiz:

Alte Wege – neu gesehen

SOEBEN
ERSCHIENEN



Zwölf Routen in allen Landesteilen führen auf historischen Wegen durch grossartige Kulturlandschaften. Sie verbinden Sehenswürdigkeiten von Natur und Kultur. Geniessen Sie den einmalig schönen Bildband über die zwölf Routen ViaCook, ViaFrancigena, ViaGottardo, ViaJacobi, ViaJura, ViaRhenana, ViaRomana, ViaSalina, ViaSbrinz, ViaSpluga, ViaStockalper, ViaValtellina – da ist die Schweiz am schönsten und unsere Kultur am reichsten.

Autor und Fotograf: Heinz Dieter Finck, Zürich

Fr. 49.– exkl. Porto- und Versandkosten

©2010, 24×32cm, 272 Seiten
über 300 farbige Aufnahmen
deutsch/französisch
ISBN-Nr. 978-3-909532-55-1



WEBER AG VERLAG, GWATTSTRASSE 125, CH-3645 THUN/GWATT

Ich profitiere gerne von Ihrem Angebot. Bitte senden Sie mir:

_____ Ex. «Alte Wege – neu gesehen» zum Preis von Fr. 49.– inkl. MWSt., exkl. Versandkosten

Name _____ Vorname _____

Adresse _____ PLZ/Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____

Bestelltalon bitte einsenden oder faxen an:

Weber AG Verlag, Gwattstrasse 125, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56, www.weberverlag.ch

VEREINE



125 JAHRE, 1885–2010
OBERLÄNDISCHER FISCHEREIVEREIN INTERLAKEN

Jubiläumsfest

Sonntag, 8. August 2010, 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Festakt um 10.30 Uhr. Festzelt auf der Höhematte, gegenüber dem Casino Kursaal.

Wir empfehlen Ihnen besonders die legendären Böniger Fisch-Fritt! Wie gewohnt grosse Portionen zum fairen Preis.

Musikalische Unterhaltung mit der Kapälla III Böniger

Kaufen Sie Glücksfische und gewinnen Sie garantiert schöne Tombolapreise!

Päcklifischen für die Kleinen:

Patentgebühr für 1 Fisch Fr. 1.–

Patentgebühr für 6 Fische Fr. 5.–

Am Höhemattfest des Lions-Clubs vom 6. und 7. August sind die feinen Fisch-Fritt auch schon erhältlich.

Der Oberländische Fischereiverein Interlaken

Am 17. Mai 1885 wurde der Oberländische Fischereiverein Interlaken gegründet. Die damalige Vertrauenskundgebung in die Vereinsleitung hat den Weg zu einer zielbewussten und beispielhaften Tätigkeit gebnet. Dem Verein war das grosse Glück beschieden, in all den 125 Jahren von uneigennütigen und weitblickenden Männern getragen zu werden, deren erstes Gebot stets das Fördern der Fischerei war. Mit diesem Ziel ist und bleibt unzertrennlich verbunden der Kampf für eine intakte Umwelt, saubere Gewässer und der Schutz der Natur.

Der OFVI betreibt in der Neuen Matte eine Fischzuchtanlage, wo Forellen für die Lüttschinnen und die dazugehörigen Bäche aufgezogen werden.

Der Sägistalsee und der Sulssee sind vom OFVI gepachtet und gehören zu den schönsten Bergseen unserer Region.

Infos unter: www.ofvi.jimdo.com



Der Sägistalsee



Der Sulssee

Tiere suchen ein Zuhause



Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichtstiere ein neues Zuhause. BödeliInfo stellt Ihnen in dieser Ausgabe verschiedene Tiere vor, die auf ein Plätzchen in einer liebevollen Familie, bei Paaren oder auch bei Einzelpersonen warten.

Bei Interesse melden Sie sich für die Katzen:

Katzenauffangstationen TSVI
Gisela Hertig, Bönigen, 033 823 80 08
Gabi Wenger, Wilderswil, 079 705 08 75

Bei Interesse melden Sie sich für die Kaninchen:

Marianne Grossniklaus, Unterseen
Tel. 079 395 95 33

Mehr Infos und weitere Tiere, die ein neues Zuhause suchen, finden Sie unter www.tierschutz-interlaken.ch.

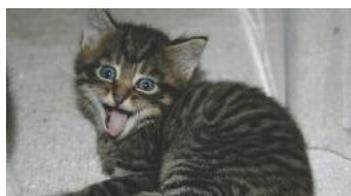
Verschiedene erwachsene Katzen (2 bis 14 Jahre alt) suchen ein neues liebevolles Zuhause. Zum Teil sind sie Geschwister, und möchten nicht getrennt werden.



Ebenfalls suchen einige junge Kätzchen ca. 12 Wochen alt einen neuen Lebensplatz.



Alle Katzen sind leukosegetestet, geimpft und entwurmt, ab 6 Monaten sind sie auch kastriert. Sie werden gegen einen Unkostenbeitrag abgegeben.



Die Hundeschule, die zu Ihnen kommt!

Hundeeziehung bei Ihnen Zuhause

Wir machen Ihren Hund mit Ihnen zusammen alltagstauglich

Wir arbeiten ohne Leckerlis, gewaltfrei, zu flexiblen Zeiten und mit individueller Betreuung

ROY'S MOBILE Hundeschule GmbH

www.roys-mobile-hundeschule.com / 079 334 62 32

Sommeraktion: Gegen Pollen und Staub!

Loona's Heimtierpflege

goodsphere SYSTEMS

Gerät Fr. 135.- statt Fr. 149.-

12 verschiedene natürliche Essenzen zu Fr. 35.- statt Fr. 37.90

Annina Dauwalder, Dipl. Hundecoiffeuse/Tierpflegerin, Schlossstrasse 1, 3800 Interlaken, Tel. 033 821 11 05

Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.30-12.00/13.30-18.00 Uhr
Sa nach Vereinbarung



OK Eidg. Jodlerfest 2011 Interlaken

OK-Ausschuss

16.–19. Juni 2011

Vorstellung Bereiche/Ressorts im «BödeliInfo»

Protokollführer: Hans Feuz



Hans Feuz, Sie führen an jeder OK- und OK Ausschuss-Sitzung das Protokoll und wissen-folglich über alle Entwicklungen des Eidg. Jodlerfests 2011 Interlaken (EJF 2011) Bescheid. Sind Sie mit dem, was Sie aufschreiben, immer einverstanden?

Diese Frage stellt sich für mich nicht. Sowohl im OK als auch im OK-Ausschuss werden demokratische Entscheide gefällt, die es zu akzeptieren gilt. Da nützt es nichts, die Faust im Sack zu machen. Ausserdem bin ich als Protokollführer voll stimmberechtigt. Ich trage also einen Teil zur Beschlussfassung bei, welche ich anschliessend zu Blatte bringe.

Ein Protokollführer schreibt auf, was gesagt wird: Wie muss sich ein Laie diese Arbeit genau vorstellen?

Da es sich um Beschluss-Protokolle handelt, ergänze ich Entscheide – wo nötig – mit Argumenten. Beschlüsse verlangen nach Massnahmen. Diese gilt es, auf einer Pendenzenliste mit Verantwortlichkeiten und Fristen aufzuführen. Das Nachführen des Organigramms gehört ebenso zu meinen Aufgaben wie das Update der Jahresplanung. Das Arbeitsvolumen beschränkt sich auf die

Dauer der Sitzungen und die jeweilige Aufarbeitung von zwei bis vier Stunden. Mein Aufwand ist definitiv geringer als jener auf operativer Ebene.

Haben Sie im Rahmen des EJF 2011 ausser der Protokollführung noch weitere Aufgaben?

Während des Festes gilt mein Hauptaugenmerk dem Anlass als Gesamtes. Bei der Festanalyse im OK werden mir diese Beobachtungen dann sicher helfen. Grundsätzlich habe ich während des EJF keine definierte Aufgabe, untätig herumstehen kommt für mich jedoch nicht in Frage. Dort wo's Hilfe braucht, werde ich spontan einsetzbar sein.

Wie sind Sie zu diesem Amt gekommen? Sind Sie sich das Notizen machen und das aufmerksame Zuhören gewohnt?

Hanspeter Seiler (Präsidium EJF 2011) kenne ich schon lange. So war er es auch, der mich schliesslich fragte, ob ich den Posten des Jodlerfest-Protokollführers übernehmen wollte. Nach reiflicher Überlegung sagte ich zu. Erfahrung im Protokollschreiben hatte ich als ehemaliger zuständiger Verwaltungsangestellter in Heimberg und Thun ja bereits genügend.

Was hat Sie mehr gereizt an Ihrer Aufgabe: Bestandteil des Jodlerfest-OKs und somit des Festes als Ganzes zu sein oder die Funktion als Protokollführer an sich?

Zugegeben: Ein eidgenössisches Fest mitzuorganisieren, hat einen gewissen Anreiz. Ausserdem kann ich dadurch meine Affinität zum Jodeln ausleben. Schliesslich war ich jahrelang Mitglied der Jodlerklubs Heimberg und Brienz. Heute bin ich nur noch im OK-Jodlerchörli aktiv, immerhin noch etwas.

Im Bild: Unsere Region!

Welchen Ort haben wir besucht?



Collage: Ernst Hanke
Foto: Doris Wyss

So sind Sie dabei:

Senden Sie bitte die **Lösung** mit Ihrem **Namen**, Ihrer **Adresse** und **Telefonnummer** an:

Weber AG, Wettbewerb BödelInfo/BrienInfo
Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
oder per Mail an wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss

Donnerstag, 12. August 2010

Die Namen der Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht.

Wir verlosen 2 x ein Familienticket für die Tell Freilichtspiele Interlaken.

Herzliche Gratulation den Gewinnerinnen

Trix Schuck, Unterseen
Annalis Zaugg, Wilderswil

Auflösung Wettbewerb Juli

Areal Tell Freilichtspiele, Matten



VOLKSHOCHSCHULE
OBERHASLI/REGION BRIENZ

Kurse

Fotosafari am Steingletscher/Sustenpass

Wie setze ich meine Digital Compact oder Spiegelreflexkamera richtig ein? Der Profi gibt Tipps und zeigt Tricks.

Datum: Montag, 6. September
Zeit: 10.00 bis ca. 15.30 Uhr
(Praxis in der Natur am Steingletscher)

Datum: Montag, 13. September 2010
Zeit: 18.00 bis 20.00 Uhr
(Bildbesprechung in Meiringen)

Kurskosten: Fr. 125.–

Nothilfe bei Kindern von 0 bis 10 Jahren

Sie bekommen Tipps zur Prävention und erhalten Sicherheit im Umgang von alltäglichen (Not)-Situationen.

Datum: Samstag, 11. September
Zeit: 9.00 bis 12.00 / 13.30 bis 17.00 Uhr
Kurskosten: Fr. 120.–

Fantastisches Mustang mit Dr. Bernhard Müller

Das Kleinkönigreich Mustang an der legendären Salzkarawanenstrasse. Von Nepal durch den Himalaya nach Tibet.

Datum: Sonntag, 12. September
Zeit: 17.00 bis 20.00 Uhr
Hotel Grimsel Hospiz
Eintritt: Fr. 20.– inkl. Apéro riche

Auf Anfrage Hin- und Rückfahrt mit Bus ab Meiringen möglich. (Kosten Fr. 10.–, Abfahrt Meiringen 16.00 Uhr, Hospiz 20.00 Uhr)

Sind Sie interessiert?

Dann reservieren Sie sich bereits heute das eine oder andere Datum und melden sich an!

Information, Auskunft und Anmeldung:

Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz
Kirchgasse 15
3860 Meiringen
Tel. 033 971 38 62
Fax 033 971 38 31
info@vhs-zib.ch
www.vhs-zib.ch




SkodaService



**Obereigasse 44a
3812 Wilderswil
Tel. 033 822 77 88
info@touring-auto.ch
www.touring-auto.ch**



Testen Sie bei uns den Neuen Honda CR-Z

«Das Bähndli ist zu einem Betrieb angewachsen.»

Die liebevoll «Bähndli» genannte Luftseilbahn Isenfluh-Sulwald (LIS) befördert pro Fahrt acht Menschen. Oder eine Kuh. Aus der ehemaligen Transportbahn für die Landwirtschaft ist ein Betrieb geworden, der zusammen mit dem eindrucksvollen Wandergebiet touristisch vermarktet wird. Einer, der sich seit Jahren aktiv für die LIS einsetzt, ist Alfred Wyss aus Isenfluh, Vizepräsident der Genossenschaft.

Herr Wyss, weshalb lohnt es sich Isenfluh und das noch etwas höher gelegene Sulwald zu besuchen?

Schon mal wegen der Hinfahrt nach Isenfluh durch den Kehrtunnel, der in Europa für Autos einzigartig ist. Und ein Ausflug nach Sulwald – dem sonnigsten Ort im ganzen Tal – ist vor allem wegen des Panoramas ein Muss! Die Aussicht auf das Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau ist grandios. Ausserdem sind Isenfluh und Sulwald die Ausgangspunkte für unzählige schöne Wanderungen.

«Wir sind Ausgangspunkt für unzählige Wanderungen.»

Welches ist die allerschönste?

Diejenige zur Lobhornhütte. Und für diejenigen, die etwas weiter gehen möchten nach Schwalmere-Sulegg.

Und was macht man, wenn man kein Wanderfan ist?

Dann gönnt man sich im Sommer zum Beispiel eine Abfahrt mit dem Monstertrotti. Und im Winter kann man seinen Spass beim Schlitteln haben oder bei Ski- und Schneeschuhtouren. Für Kenner ist zudem das Eisklettern am Sulsbachfall eine echte Heraus-



Alfred Wyss
Isenfluh
Vizepräsident
Genossenschaft
Luftseilbahn
Isenfluh-Sulwald

Jahrgang: 1960

Zivilstand: Verheiratet, 4 Kinder (Töchter 24- und 20-jährig, Söhne 23- und 17-jährig)

Beruflicher Werdegang:

Bankmetzgerlehre in Tramelan; Briefträger in La Chaux-de-Fonds, Genf und Neuenburg; Betriebsassistent (Post) in Biel, Tramelan und Grindelwald; seit 1998 Poststellenleiter in Lauterbrunnen

Hobbys:

Garten, Familie, Freunde und Sport allgemein

www.isenfluh.ch

forderung. Allerdings wirklich nur für Kenner und Könner.

Damit die Gäste den Weg nach Isenfluh besser finden, wurden im 2008 an der Staatsstrasse nach Lauterbrunnen Informationstafeln angebracht. Erfüllt diese Massnahme die Erwartungen?

Voll und ganz! Die drei Fahnen ziehen die Blicke auf sich und weisen sofort zur Infotafel hin. Der Gast erhält in kürzester Zeit die wichtigsten Infos: einen

einfach @nclicken



Bis zu 40% Rabatt!

Auf alle ausgestellten Gartenmöbel.

www.bamboo-and-art.ch

BAMBOO
& ART
SPIRIT & LIFESTYLE



www.bzi-interlaken.ch

bzi
Berufsvorbereitung,
Berufs- und Weiterbildung



Alfred Wyss schwärmt fürs Wandergebiet und die eindrückliche Naturkulisse rund um Isenfluh.

Überblick über das Sulwald-Stübli, den Bahnbetrieb der LIS und das Restaurant Waldrand. Ökologisch gesehen, macht der Infopoint auch Sinn, weil niemand mehr vergebens bis Isenfluh fährt, obwohl beispielsweise das Restaurant geschlossen ist.

Wie sieht es generell mit der Werbung aus: Wer ist dafür zuständig und wie wird geworben?

Wir sind ja als Genossenschaft organisiert. Der Marketingbereich gehört momentan zu den Aufgaben des neuen Präsidenten, Max Dietrich aus Goldswil. Letzten November haben wir mit Hilfe der einheimischen Grafikerin, Marianne von Allmen aus Interlaken, einen neuen Prospekt kreiert, mit dem wir riesigen Erfolg haben. Wir mussten schon einen Nachdruck in Auftrag geben. Die Prospekte werden vor allem in den umliegenden Regionen verteilt. Ein wichtiger Partner ist natürlich das Informationsbüro von Lauterbrunnen Tourismus in Lauterbrunnen. Wir werben auch mit gezielten Inseraten in fachkundigen Zeitschriften. Testweise wird auch in überregionalen Zeitschriften inseriert. Der Erfolg lässt sich hier aber schwer messen. Die billigste und beste Werbung ist sicherlich die Mund-zu-Ohr-Werbung. Zufriedene Gäste sind unser grösstes Kapital!

Und die elektronischen Kanäle?

Die elektronischen Medien nehmen an Wichtigkeit zu. Es kommen insbesondere viele Anfragen per Mail rein, beispielsweise von Gruppen. Auch dank

des grossen Einsatzes des früheren Genossenschaftspräsidenten Werner Mühlemann haben wir eine neue Homepage: www.isenfluh.ch.

Bis an der Generalversammlung Max Dietrich zum neuen Präsidenten gewählt wurde, waren Sie kurze Zeit ad-interims-Präsident. Hat Sie die definitive Übernahme des Amtes nicht gereizt?

Doch, eigentlich schon! Die vielen Kontakte mit Gästen, Behörden, Berufsleuten und vielen mehr war spannend und reizvoll für mich. Aber ich wurde schnell vom Alltag eingeholt. Als Poststellenleiter bin ich 100 Prozent berufstätig und kann solche Ämtliarbeit nicht während der Arbeitszeit erledigen. Mir sind Familie, Freunde und Hobbys auch sehr wichtig. Die LIS hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen und ist zu einem richtigen kleinen Betrieb angewachsen. Es wird immer schwieriger, sich nur noch mit Herzblut dafür einzusetzen! Da ich das Genossenschaftsregister führe, bin ich schon damit wöchentlich ein paar Stunden beschäftigt. Der Vorteil ist, dass ich diese Arbeit zu Hause besser verteilen und dann erledigen kann, wenn es mir gerade geht.

«Wir werden auch mit den neuen Kabinen Vieh transportieren.»

Sie haben fast 700 Genossenschafter – was sind das für Leute?

Leute wie Sie und ich. Der grösste Teil sind Einheimische oder Leute aus der erweiterten Region, sie kommen aber auch aus der übrigen Schweiz und sogar aus dem Ausland. Bereits mit 100 Franken wird man Mitbesitzer der Luftseilbahn. Wir verteilen auch jedes Jahr Boni und Dividenden... Spass beiseite: Bei uns gibts an der Generalversammlung Hobelkäse und Züpfle und für Genossenschafter eine Reduktion auf den Fahrpreis.

Wie haben sich eigentlich die Frequenzen in den letzten Jahren entwickelt?

Sehr erfreulich. Sowohl die Einnahmen wie die Frequenzen haben in den letzten Jahren stets zuge-

nommen. Wichtig für diesen Erfolg sind Aktivitäten wie das Schlitteln oder die Monstertrotti. Das Gelände ist auch für Kinder ideal und damit für Familienausflüge sehr beliebt.

Haben Sie schon eine nächste solche Attraktion in Planung?

Nein, vorläufig nicht. Teilweise sind aber auch Dritte mit Angeboten aktiv. So hat die Tourismusorganisation einen interessanten Themenweg zu «Natur, Sagen, Kraftorte» erstellt. Und insbesondere im Winter werden teilweise Aktivitäten für Firmen oder andere Gruppen angeboten. Für uns ist das positiv – solange dem Grundgedanken der schonenden Naturnutzung Rechnung getragen wird.

Klar ist aber, dass Sie Zwillinge kriegen – das heisst zwei neue Gondeln. Weshalb ist diese Anschaffung nötig?

Weil die jetzigen Kabinen nicht mehr dem heutigen Stand entsprechen. Die eine Kabine ist schon 35 Jahre alt. Auch mit den neuen Kabinen bleibt es aber «es Bähndli», eine Kapazitätserweiterung ergibt sich dadurch nicht.

Aber der Hinweis auf «1 Kuh» entfällt dann wohl.

Nein, im Winter wird tatsächlich noch vereinzelt Vieh transportiert – auch weiterhin. Auch die einheimischen Bauern sind bei uns Genossenschafter und dieses Anliegen ist für sie wichtig. Im Winter ist die Strasse geschlossen und diejenigen, die ganzjährig in Sulwald leben, sind voll auf das «Bähndli» angewiesen.

Verkehrt die LIS eigentlich nach Fahrplan?

Ja und nein. Offiziell wird von 7 bis 9 halbstündlich sowie von 9 bis 12.15 und 13 bis 18.15 Uhr jede Viertelstunde gefahren. Der Betrieb richtet sich aber auch nach der Nachfrage. Und auf vorgängige Anfrage hin sind auch Fahrten ausserhalb dieser Betriebszeiten möglich.

Gibt es andere Themen ausser den neuen Kabinen, die den Verwaltungsrat zurzeit beschäftigen?

Ja. Die Schwierigkeit, für den täglichen Betrieb ge-

nügend Personal, das heisst Maschinisten, sicherzustellen.

Was braucht es um bei der LIS Maschinist zu werden?

Vor allem Herzblut. Wir können keine hohen Löhne zahlen und brauchen deshalb unbedingt Leute, die auch aus Liebe zur Luftseilbahn mitarbeiten wollen. Beispielsweise Pensionierte. Oder flexible Teilzeitangestellte.

«Wir sind auf das Postauto angewiesen und das Postauto auf uns.»

Wie wichtig ist für Sie eigentlich der Postauto-Zubringer von Lauterbrunnen her?

Wir sind darauf angewiesen! Und das Postauto auf uns. Wir sitzen also im gleichen Boot. Aus diesem Grund haben wir ein grosses Interesse daran, dass uns der Bus erhalten bleibt und sind sehr besorgt darüber, dass auf kantonaler Ebene die Existenzberechtigung dieser Linie – aus wirtschaftlichen Gründen – in Frage gestellt wird. Das Postauto dient zudem dem Schülertransport und die Einheimischen sind auch nicht alle motorisiert. Ich kann mir nicht vorstellen, wie es ohne Postauto wäre!

Text/Fotos: Sabina Stör Büschlen



Vizepräsident Alfred Wyss und der neue Präsident Max Dietrich (rechts) geben nicht nur auf den Monstertrotti Vollgas für die LIS.

«Brienzig»



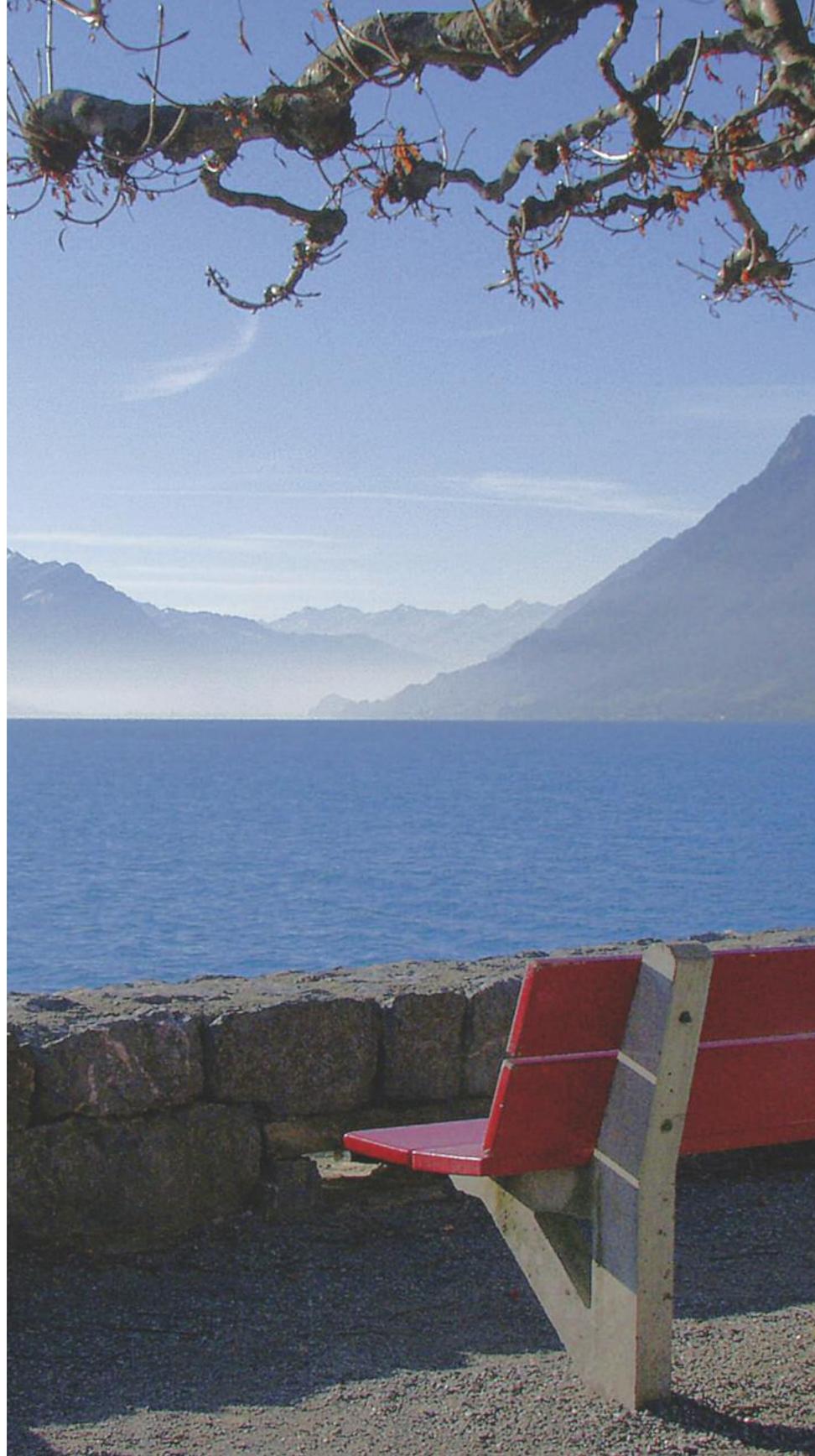
Kolumne von
Reto Ruppen
Meiringen

Als Hasler in Brienz

Seit zwölf Jahren lebe und arbeite ich nun schon im Haslital. Nebst der Denkweise der Einheimischen habe ich relativ früh auch die besonderen Umstände der Beziehung zwischen dem Oberhasli und Brienz kennengelernt. Manchmal erlebe ich diese Beziehungen auch selber. Denn die Sprüche, welche sich Hasler und Brienzler immer wieder liebevoll an den Kopf werfen, laden immer wieder zum Schmunzeln ein. Laut Überlieferung seien im Gegensatz zu heute, früher noch die Fäuste erhoben worden.

Für mich jedoch hat sich auch eine persönliche Beziehung zu Brienz und der Region entwickelt. Hätte mir noch bis vor fünf Jahren jemand gesagt, dass ich regelmässig nach Brienz zum Babysitten fahre, hätte ich laut gelacht. Nicht des Babysittens wegen, sondern alleine die Tatsache, regelmässig einige Stunden in Brienz zu verbringen, hätte mich zu einem klaren Kopfschütteln veranlasst. Doch mittlerweile hat sich das so ergeben und ich bekomme mit grosser Freude regelmässig mit, wie sich Brienzler Kinder entwickeln. Und die Erkenntnis, dass sich diese, wie auch Kinder im Haslital, prächtig entwickeln, bestärkt mich, auf diese verantwortungsvolle Aufgabe auch zukünftig nicht zu verzichten.

Trotzdem ertappe ich mich von Zeit zu Zeit selber dabei, wie ich – nicht ohne Hintergedanken – versuche, den Kindern einen Hauch Haslital nach Brienz zu vermitteln. Nicht



durch einen Haslikuchen, einen Tatzelwurm oder die süssen Meringues, nein, ich versuche dabei, schöne «Haslitiitsche» Wörter so lange zu sagen, bis die Kinder diese nachsprechen und aufnehmen. Und sobald die Aussprache so gut klappt, dass man den Unterschied nicht mehr hört, balke ich innerlich die Fäuste und freue mich unheimlich, dass ich nun auch ein «Haslitiitsches» Wort aus Brienzler Mund zu hören bekomme. Die Nachhaltigkeit lässt noch zu Wünschen übrig, ich arbeite jedoch daran...

Mittlerweile hat es sich so eingependelt, dass man sich am Abend des Übersitz trifft und, bis die Kinder einschlafen, jeweils auch die Trychelzüge bestaunt. Eine Mischung aus Neugier und Ängstlichkeit ist dabei beim Nachwuchs festzustellen. Lustig ist dann jeweils die Frage, nach dem Warum dieses Auftritts. Doch wie erkläre ich das einem Vierjährigen? Die Frage «Warum machen die das?» habe ich vor zwölf Jahren auch gestellt. Irgendwann findet man jedoch die Antwort selber. Man muss einfach mitmachen, den Moment geniessen und das Haslital in seinen Ursprüngen erleben. Denn im Gegensatz zum bekannten Brienzler Märt, welcher zwei Nächte dauert und durchaus dazu prädestiniert ist, die Bewohner des Haslitals auch in der kälteren Jahreszeit nach Brienz zu locken, zieht sich die Altjahrswoche bekanntermassen zwischen drei und sieben Tage hin und darf zahlreiche Bewohner aus dem Nachbardorf am See begrüssen.

Natürlich wünsche ich mir, dass dieses Erlebnis nachhaltig ist und sich die Kinder, welche ich heute hüten darf, auch in späteren Jahren den Weg regelmässig ins Haslital finden, sei es nun in der Altjahrswoche oder zu einem anderen Ereignis.

Als Dankeschön für meine Hütedienste komme ich dann auch immer wieder in den Genuss, die vielfältigen Möglichkeiten der schönen Landschaft von Brienz und seiner Region, zu geniessen. Sei es nun im Sommer auf dem Brienzersee oder im Winter auf Axalp, welche besonders an Sonntagen im Winter in Bezug auf die Menschenmengen, angenehm zum Skifahren ist. Brienz bietet auch einem Hasler jederzeit ein angenehmes Ambiente.

X-FRONT | DAS KONZEPTFEUER



Bei X-Front sind besondere Wünsche und Vorstellungen gefragt!
Soll seine Ausführung in feinem Marmor, dezentem Sandstein oder
markantem Granit, in Rohstahl oder lackiertem Stahl sein?
Das individuelle Einrichtungskonzept bestimmt. Stück für Stück ein Einzelstück!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Inter•Kamin

... ganz Feuer und Flamme!

Cheminéebau und -öfen | Cheminéesianierungen | Pelletsöfen | Kaminsanierungen | Kaminanlagen

INTER-KAMIN AG SEESTRASSE 107 3800 UNTERSEEN TEL. 033 822 73 73 FAX 033 823 44 77
info@inter-kamin.ch www.inter-kamin.ch

Öffnungszeiten: Mo–Fr, 9–12 Uhr und 14–18 Uhr, Sa, 9–12 Uhr